Tätigkeitsbericht 2022

Landesverband

Katholischer Deutscher Frauenbund
Landesverband Bayern e.V.

Liebe Frauenbund-Frauen,

das Jahr 2022 war für den Katholischen Deutschen Frauenbund Landesverband Bayern ein bewegtes und wichtiges Jahr.

Ein Hoch auf Ellen Ammann!
»Weck' die Ellen Ammann in Dir!« – unter diesem Motto feierten hunderte von Frauenbundfrauen und Gäste den 150. Geburtstag unserer Gründerin. Mit der Aussage von Kardinal Marx, das Weiheamt des Diakonats für Frauen zu öffnen und sich um die Prüfung der Seligsprechung Ellen Ammanns zu bemühen, gab es noch ein besonderes Highlight und Medienecho.
Eine besondere Freude war es für uns, in der Durchfahrt des Ellen-Ammann-Hauses in München die Dauerausstellung zu Ellen Ammann unter der Schirmherrschaft der Landtagspräsidentin Ilse Aigner eröffnen zu können. Für 2023 bietet der Landesverband für unsere Zweigvereine eine Führung durch die Ausstellung mit der Ellen-Ammann-Beauftragten Dr. Elfriede Schießleder an, verbunden mit einem Workshop der Redaktionsleitung zur Verbandszeitung »engagiert«. Ebenso gibt es eine kostenlose Broschüre, mit der Sie selbst Ellen Ammanns Spuren durch unsere schöne Landeshauptstadt folgen können.

Starke Stimme für Frauen!
»Zwischen Verantwortung und Flexibilität.« Eine Zerreißprobe, die vor allem berufstätige Mütter tagtäglich spüren. Als KDFB Bayern organisieren wir jährlich Aktionen und Projekte zur Förderung von mehr Gleichberechtigung in Politik, Kirche und Gesellschaft. Im Rahmen einer digitalen Podiumsdiskussion anlässlich des Equal Pay Days konnten rund 200 Frauenbundfrauen ihre Fragen zu Lohngerechtigkeit, der Sorgekrise und Gleichberechtigung in der Partnerschaft an unsere Expertinnen-Runde stellen.

Dankeschön zur Vorstandswahl
Unsere Delegiertenversammlung hat neu gewählt. Ich bedanke mich herzlich, auch im Namen meines neuen Landesvorstandes für das entgegengebrachte Vertrauen. Herzlich danken möchte ich auch unseren ehemaligen Vorstandsdamen, die sich engagiert, leidenschaftlich und kompetent in den vergangenen vier Jahren segensreich für den Frauenbund eingesetzt haben: Emilia Müller, Staatsministerin a. D., Eva Gottstein, MdL und Walburga Wittmann.
Sabine Slawik und unser geistlichen Beirat Msgr. Rainer Boeck setzen sich, neben mir, auch zukünftig in unserem Landesvorstand mit ihrem Esprit und ihrer Erfahrung ein. Zusammen mit den »neuen« Gesichtern, mit ihren unterschiedlichen Ideen, Talenten und Lebensbiographien, Anna Maria Ederer, Tanja Pichlmeier und MdL Carolina Trautner, Staatsministerin a. D., weiß ich als Landesvorsitzende ein hervorragendes Team an meiner Seite. Wir haben viel vor, um auf allen Ebenen unseren Verband voranzubringen – damit wir auch weiterhin als größter Frauenverband in Bayern eine starke Stimme sind!

Mit herzlichen Grüßen
Ihre

Birgit Kainz

Vorsitzende
Katholischer Deutscher Frauenbund
Landesverband Bayern e.V.

Inhalt

Der KDFB Landesverband auf einen Blick 6
Struktur des Landesverbandes 6
Der KDFB Landesverband 2022 in Zahlen 7

Satzungsgemäße Gremien und Konferenzen 8
Landesdelegiertenversammlung 8
Landesausschuss 10
Landesvorstand 12
Finanzausschuss 13
Einzelmitglieder 13

Inhaltliche Arbeit des Landesverbandes 14
Kompetenzforen 14
Kompetenzforum »Eine Welt – Globale Verantwortung« 14
Kompetenzforum »Glaube – Kirche – Theologie« 14
Kompetenzforum »Soziales Leben« 15
Kompetenzforum »Wirtschaft und Arbeitswelt« 16

Politik und Lobbyarbeit 16
Aus dem Aktionsbündnis »Parité in die Parlamente« 16
Equal Pay Day 17
Tag des Ehrenamtes 17
Herzkissenaktion 18
Bündnis Bildungszeit für Bayern 18
Bündnis gegen Altersarmut, insbesondere bei Frauen 19
Inklusion 19
Weltgebetstag – Lobbyarbeit (AG WGT) 19
Weltgebetstag – was der KDFB Landesverband mit unterstützt 19
Zusammenarbeit mit Missio München 19

Arbeitsgruppen und Konferenzen 20
AG Öffentlichkeitsarbeit (interne Vernetzung) 20
Aktionskreis Junge Frauen und Eltern-Kind-Arbeit 21
Gemeinsame Planungsklausur von Landesverband und Bildungswerk 21
Bayerisches Referentinnentreffen 21

Interne und externe Kommunikation 22
Webauftritt des Landesverbandes 22
KDFB Landesverband auf Facebook und Instagram 22
Spirituelle Impulse auf der Website des KDFB Landesverband Bayern auf Facebook und auf Instagram 22

Ellen Ammann 23
Ellen Ammann Ausstellung: Mein Name ist Ellen Ammann ... 23
Ellen Ammann Spaziergang: Mein Name ist Ellen Ammann und ich lade Sie ein zu einem Spaziergang durch mein Leben in München 23
90. Todestag von Ellen Ammann Die katholische Feministin Bayerns 24

Theologie und Spiritualität 24
Diakonat der Frau 24
Synodaler Weg 24
Maria 2.0 und KDFB-Aktion Maria, schweige nicht 24
Gottesdienst Landesdelegiertenversammlung 25

Weck' die Ellen Ammann in Dir – Fest zum 150. Geburtstag von Ellen Ammann 25
Ellen Ammann Geburtstag – Festgottesdienste 27

Die Liegenschaften des KDFB Landesverbandes 28
Schraudolphstraße 28
Theodolindenstraße 28

Delegation und Mitarbeit in Gremien von Kirche und Gesellschaft 29
Bundesebene 29
Landesebene – Bayern 30
Landesebene – Saarland 31

Medien und Veröffentlichungen 32
Mitgliederzeitschrift *KDFB engagiert* 32
KDFB aktuell – Ein Infobrief für Führungskräfte 33
Pressemitteilungen des Landesverbandes 34
Die Website www.frauenbund-bayern.de 36
Jour Fixe Medienarbeit 36

Die Werke und Einrichtungen des KDFB Landesverband Bayern e.V. 37
Bildungswerk des Bayerischen Landesverbandes des KDFB e.V. 37
Bayerische Landfrauenvereinigung des KDFB e.V. 38
VerbraucherService Bayern im KDFB e.V. 39
Familienpflegewerk im KDFB gemeinnützige GmbH 40

Service 41
Publikationen 41
Arbeitshilfen 41
Mitgliederstatistik 42
Grafik Mitgliederentwicklung des KDFB Landesverbandes von 1985 bis 2022 43

Die Landesgeschäftsstelle 44

Betriebsrat 46

Der KDFB Landesverband auf einen Blick

Landesverband Bayern

Einrichtungen und Werke:

Bildungswerk

Bayerische Landfrauenvereinigung

Verbraucher-Service Bayern

Familienpflegewerk

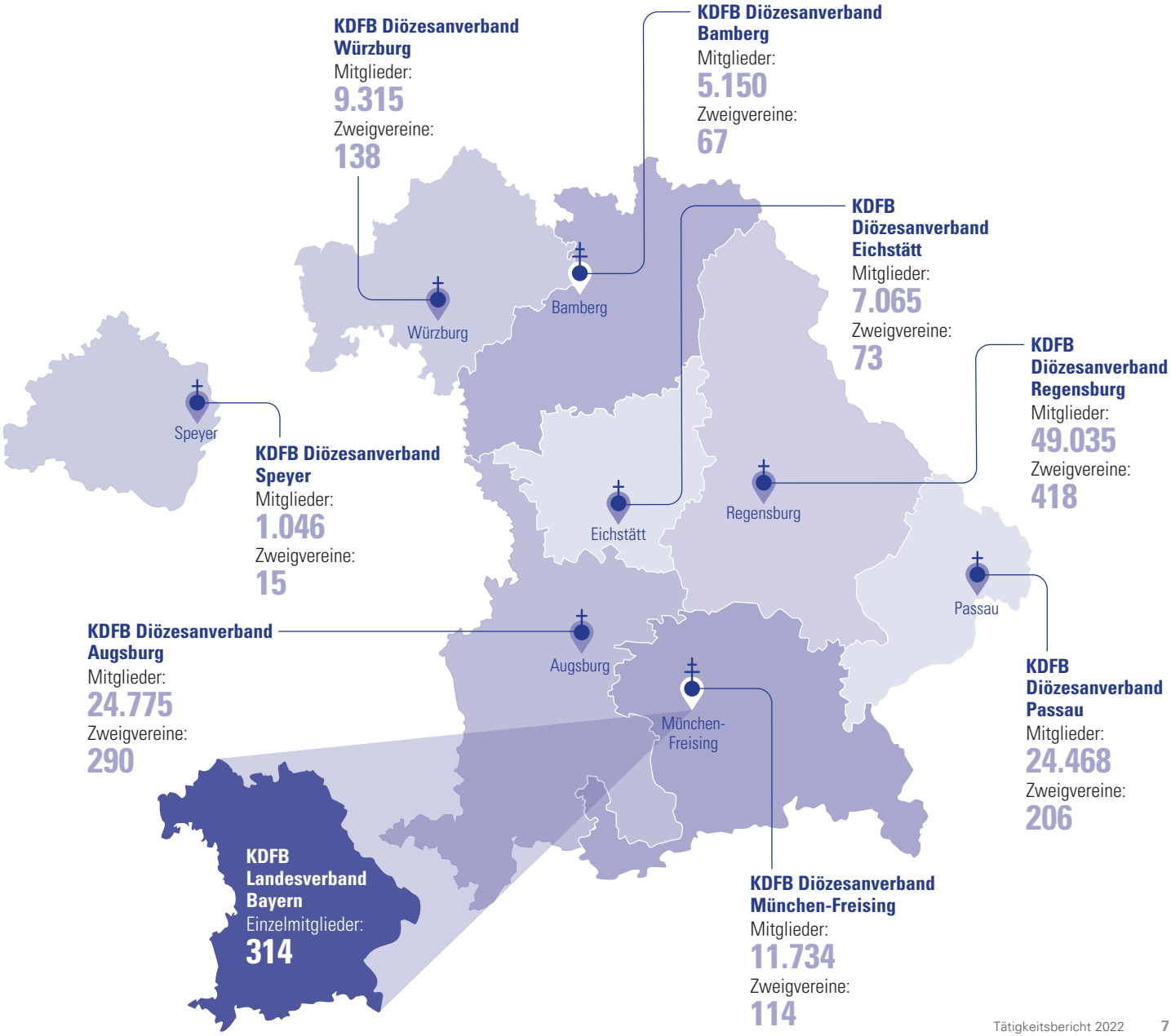
8 Diözesanverbände:
DV Augsburg • DV Bamberg
DV Eichstätt • DV München und Freising
DV Passau • DV Regensburg
DV Speyer • DV Würzburg

Zweigvereine mit rund 135.000 Mitgliedern

Struktur des Landesverbandes

Der KDFB ist bundesweit analog zur Diözesanstruktur der katholischen Kirche in Deutschland organisiert. Die Mitglieder schließen sich in der Regel zu Zweigvereinen zusammen.
Die Zweigvereine einer Diözese bilden KDFB-Diözesanverbände. In großen Diözesanverbänden wird die Zusammenarbeit durch eine Zwischenebene, wie z. B. Bezirk, Region oder Dekanat, erleichtert. Die bayerischen Diözesanverbände haben sich gemeinsam mit dem Diözesanverband Speyer zum Landesverband Bayern zusammengeschlossen. Alle Diözesanverbände und der bayerische Landesverband bilden den KDFB-Bundesverband.

Der KDFB Landesverband 2022 in Zahlen



Satzungsgemäße Gremien und Konferenzen

Demokratische Strukturen und ein hoher Grad an innerverbandlicher Vernetzung kennzeichnen den Katholischen Deutschen Frauenbund, in dem der Landesverband Bayern mit den zu ihm gehörenden Diözesanverbänden (DV) eine überaus starke Kraft darstellt.

Landesdelegiertenversammlung

Die Landesdelegiertenversammlung ist das oberste Organ des Landesverbandes und das Forum, in dem die gewählten Vertreterinnen der Mitglieder über die Verwirklichung der Verbandsziele beraten und über Positionen zu zeitnahen Fragen entscheiden. Zu ihren Aufgaben gehört, neben der Beschlussfassung über die satzungsgemäß gestellten Anträge, die Entgegennahme des Finanz- und Rechenschaftsberichts des Landesvorstands, die Entlastung des Vorstands und der Geschäftsführung für das vergangene Geschäftsjahr und die Wahlen des Vorstands und der Kassenrevisorinnen. Die Delegierten beschließen außerdem über Satzung, Geschäftsordnung und den Mitgliedsbeitrag.
Am 22. und 23. Juli 2022 fand im Haus Sankt Ulrich in Augsburg die Landesdelegiertenversammlung mit Neuwahl des Landesvorstandes mit insgesamt rund 120 Teilnehmenden statt. Es waren 107 stimmberechtigte Delegierte, der Landesvorstand und die Mitarbeiter*innen der Geschäftsstelle sowie weitere Einzelpersonen anwesend.
Die Delegiertenversammlung startete mit dem Vortrag von Frau Prof. Dr. Münch, Präsidentin der Politischen Akademie Tutzing: »Der Wert der Verbände in Zeiten des gesellschaftlichen Wandels«.
Nach der anschließenden Diskussion wurde die Initiatorin der Herzkissenaktion, Irmgard Burger, geehrt.

WEITERE EHRUNGEN

Im Rahmen eines bunten Abendprogramms am 22. Juli 2022 erhielten für herausragende Verdienste auf Landesebene im Sinne Ellen-Ammanns über viele Jahre hinweg die

Ellen-Ammann-Nadel in Gold:

⇒ Eva Gottstein
⇒ Emilia Müller
⇒ Walburga Wittmann

WAHLEN

Am 23. Juli 2022 fanden die Vorstands- und Kassenprüferinnenwahl statt.

Ergebnis der Wahlen:

Wahl des Vorstands

Zur Landesvorsitzenden wird gewählt:
Birgit Kainz, DV Regensburg
Zur Stellvertretenden Vorsitzenden mit Schwerpunkt Finanzen wird gewählt:
Tanja Pichlmeier, DV Regensburg
Zu Stellvertretenden Landesvorsitzenden werden gewählt :
Anna Maria Ederer, DV Passau
Sabine Slawik, DV Augsburg
Carolina Trautner, MdL, DV Augsburg
Alle Gewählten nehmen die Wahl an.

Wahl der Kassenprüferinnen

Zu Kassenprüferinnen gem. § 20 der Satzung des KDFB Landesverband Bayern werden gewählt:
Eva Gottstein, MdL, DV Eichstätt

Regina Krebs, DV Würzburg
Zur stellvertretenden Kassenprüferin wird gewählt:
Sieglinde Sagmeister, DV Passau
Alle Gewählten nehmen die Wahl an.

ANTRÄGE

Folgende Anträge wurden auf der Landesdelegiertenversammlung 2022 behandelt und positiv beschieden:

Anträge des Landesvorstandes

1. Stärkung des Ehrenamts – Übungsleiterfreibetrag auf Vorstandsämter ausweiten.

Ohne Ehrenamt würde unsere Gesellschaft nicht funktionieren. Ehrenamtlich tätig sein heißt, Traditionen und Werte bewahren und Raum schaffen für Gemeinschaft und soziales Engagement.
Der KDFB Bayern fordert, dass der Übungsleiterfreibetrag, der für Einnahmen aus bestimmten in § 3 Nr. 26 EStG definierten Tätigkeiten gilt, soll auf die Tätigkeit in Vorstandsämtern von gemeinnützigen Vereinen ausgeweitet werden, um ehrenamtliche Vereine bei den steigenden Anforderungen zu unterstützen.

2. Sorgearbeit ermöglichen – Optionszeiten-Modell einführen.

Sorgearbeit fairteilen. Eine Forderung, die den Frauenbund schon lange bewegt – umso mehr im Angesicht der Auswirkungen der Coronakrise auf die soziale Gerechtigkeit in unserer Gesellschaft.
Der KDFB Bayern fordert ein rechtlich und finanziell abgesichertes Optionszeitenbudget von neun Jahren, welches im Erwerbsverlauf zweckgebunden für Kinderbetreuung, Pflege, Ehrenamt und Weiterbildung genutzt werden kann. Alte Strukturen müssen auf den Prüfstand. Die Arbeit muss zu den Familien passen – nicht die Familien zur Arbeit. Dazu gehört Raum für selbstbestimmte, bedarfsorientierte Lebensgestaltung – atmende Lebensläufe.

3. Gleiche Chancen und Entscheidungsgewalt für Frauen bei der Landtagswahl 2023 in Bayern.

Mit Blick auf die Landtagswahl 2023 geht der Aufruf des KDFB an die Parteien, für mehr Gleichberechtigung im Parlament und in ihren eigenen Strukturen zu sorgen.
Der KDFB Bayern fordert die Parteien auf, bei der Aufstellung der Wahllisten für die Landtagswahl 2023 auf paritätische Besetzung achten. Gerade bei Neubesetzung eines Stimmkreises sollen besonders Frauen aufgefordert und motiviert werden, sich aufstellen zu lassen. Parteien sollen in ihrem Wahlprogramm darlegen, welche Maßnahmen sie für eine bessere Vereinbarung von Familie und Mandat/Beruf im parlamentarischen Alltag der Abgeordneten bzw. Angestellten initiieren wollen. Sie sollen ihre Möglichkeiten nutzen, Frauen in der Politik zu stärken.

4. Teilhabe aller Getauften an der Sendung der Kirche stärken.

Nur eine Kirche, in der Lai*innen und Kleriker auf Augenhöhe kirchliches Leben gestalten, ist eine glaubwürdige und zukunftsfähige Kirche.
Der KDFB Bayern fordert, dass in den bayerischen Diözesen die bestehenden Räte wie Pfarrgemeinderäte und Diözesanräte zu Gremien der Mitverantwortung und Mitentscheidung weiterentwickelt werden, um so die Teilhabe aller Getauften an der Sendung der Kirche zu verwirklichen. Die gewählten Räte mit Entscheidungskompetenzen auszustatten – auch hinsichtlich der Mitbestimmung bei Bischofsernennungen – ist einer von vielen Schritten in Richtung geschwisterliche Kirche.

5. Knappes Gut ‹Land› – Schutz bäuerlicher Betriebe vor Landverlust und Landraub unabdingbar.
Landnutzungskonflikte, Bodenspekulation und Landraub sind weltweit aktuelle Themen, denn Grund und Boden lassen sich nicht vermehren. Dort wo er fruchtbar oder lukrativ ist, wird er zum knappen Gut und Spekulationsobjekt.
Der KDFB Bayern fordert, den Schutz der bäuerlich-familiären Landwirtschaft weltweit vor Übernahme durch Großkonzerne, Immobilienspekulationen oder Landraub (SDG 1, 2,15). Politische Entscheidungsträger*innen sollen darauf hinwirken, dass in Ländern, in denen Investoren unter deutscher Beteiligung Land aufkaufen, diese Käufe genau geprüft werden, um die ansässigen bäuerlichen Familienbetriebe zu schützen. Es muss darauf hingewirkt werden, dass das in vielen Ländern herrschende Gewohnheitsrecht in verbrieftes Recht umgewandelt wird. Für den KDFB ist dabei die Unterstützung von Frauen beim Erwerb von Besitzrechten an Land zentral im Sinne der Geschlechtergleichheit (SDG 5).

Anträge von Diözesanverbänden, Einrichtungen, Werken und einzelnen Mitgliedern des KDFB Landesverbandes Bayern e.V.
Bedarfsgerechte Angebote für Einzelmitglieder entwickeln. (Initiativantrag)
Antragsteller: Diözesanverbände Regensburg – Augsburg – Passau
Ein Anstieg der Zahl der Einzelmitglieder in den Diözesanverbänden wird in den kommenden Jahren aller Voraussicht nach zu verzeichnen sein. Zum einen ist dies den aktuell verstärkten Auflösungen der Zweigvereine geschuldet, aber auch durch die Gewinnung von Mitgliedern, welche Einzelinteressen verfolgen und sich nicht an einen Zweigverein angliedern möchten, bedingt. Der KDFB Bayern ist aufgefordert, ein Programm für die Einzelmitglieder aller bayerischen Diözesanverbände auszuarbeiten, dass der jeweilige Diözesanverband vor Ort umsetzen kann. Das Angebot soll variieren und für Einzelmitglieder attraktive Veranstaltungen und Themen anbieten.

Landesausschuss

Über dieses Gremium, das jährlich mindestens zweimal zusammentritt, haben die Diözesanverbände und Werke Anteil an der Verwirklichung der Zielsetzung des Landesverbands. Zugleich dient der Landesausschuss der Vernetzung der Diözesanverbände und Werke untereinander, der Beratung wichtiger Anträge und Satzungsfragen, sowie der Beschlussfassung über den Haushaltsplan. Seine wichtigsten Aufgaben und seine Zusammensetzung ergeben sich aus § 17 der Satzung. Im Landesausschuss vertreten sind die Mitglieder des Landesvorstands, die acht Diözesanverbandsvorsitzenden und je Diözesanverband eine weitere Vertreterin, die Landesvorsitzenden der Werke und Einrichtungen im Landesverband, ein Mitglied des Bundesvorstands, der geistliche Landesbeirat, die Landesgeschäftsführerin, die Ehrenmitglieder und bis zu fünf vom Landesausschuss kooptierte Mitglieder.

Mitglieder Landesausschuss:

Mitglieder Landesvorstand (bis 23.07.2022)
Emilia Müller (Vorsitzende)
Eva Gottstein
Birgit Kainz
Sabine Slawik
Walburga Wittmann

Mitglieder Landesvorstand (ab 23.07.2022)

Birgit Kainz (Vorsitzende)
Anna Maria Ederer
Tanja Pichlmeier
Sabine Slawik
Carolina Trautner

Vertreterinnen der Diözesanverbände (DV)

DV Augsburg: Ulrike Stowasser (Vorsitzende), Monika Riedmüller
DV Bamberg: Claudia Dworazik (Vorsitzende), Beate Angele, * Brigitte Bechmann
DV Eichstätt: Walburga Kretschmeier (Vorsitzende), Irmgard Buckel
DV München und Freising: Silvia Nazet (Vorsitzende), Hildegard Grosse, * Magdalene Heisters
DV Passau: Bärbel Benkenstein-Matschiner (Vorsitzende), * Claudia Seibold (Vorsitzende), Anna Maria Ederer; * Marianne Speckbacher
DV Regensburg: Karin Schlecht (Vorsitzende), * Martha Bauer (Vorsitzende), Monika Schmidpeter, * Ilona Grabinger-Lache
DV Speyer: Monika Keggenhoff (Vorsitzende), Regina Mendel, * Elisabeth Reis
DV Würzburg: Edeltraud Hann (Vorsitzende), * Anja Bauer (Vorsitzende), Regina Krebs

*nach Neuwahlen innerhalb des DV im Jahre 2022

Vertreterin des Bundesvorstands

Rose Schmidt (Vizepräsidentin)

Familienpflegewerk des KDFB gGmbH

Dr. Elfriede Schießleder

Landfrauenvereinigung des KDFB

Rita Schmaderer

VerbraucherService Bayern im KDFB

Juliana Daum (Vorsitzende) bis 19.10.2022
Eva Fuchs (Vorsitzende) ab 19.10.2022

Beratende Mitglieder

Msgr. Rainer Boeck (geistlicher Beirat des Landesverbandes)
Alice Lorenz (Landesgeschäftsführerin)

Ehrenmitglieder

Ortrud Ode
Prof. Dr. Hanneliese Steichele

Neben dem üblichen intensiven Austausch zu Projekten und Aktionen der vertretenen Verbände beschäftigte sich der Landesausschuss im März 2022 besonders mit dem Thema »Synodaler Weg«, zu dem die Präsidentin des KDFB, Dr. Maria Flachsbarth, in einer Videobotschaft einen Einblick zum aktuellen Stand gab. Die vertretenen Verbände berichteten über ihre Highlights des vergangenen Jahres sowie über geplante Veranstaltungen. In der zweiten Sitzung des Gremiums im Oktober 2022 wurde der Haushalt 2023 beschlossen. Zum Tagesordnungspunkt »KDFB: Gemeinsam auch in Zukunft stark« erarbeiteten moderierte Kleingruppen Möglichkeiten zur Stärkung und Vernetzung innerhalb des KDFB, sowie der Nutzung von Synergien zwischen KDFB und Werken.

Neuer Landesvorstand ab 23.07.2022: Sabine Slawik, Tanja Pichlmeier, Birgit Kainz, Anna Maria Ederer, Carolina Trautner, MdL (v.l.n.r.) © Birte Lebender

Landesvorstand

Die Aufgabe des Landesvorstandes ist die Leitung des KDFB Landesverband Bayern e.V. im Rahmen der Satzung und der Beschlüsse der Landesdelegiertenversammlung und des Landesausschusses. Zu diesen Aufgaben gehören insbesondere die Interessenvertretung des Verbandes in Gesellschaft, Politik und Kirche auf Landesebene, die Lobby- und Öffentlichkeitsarbeit und die Vernetzung und Koordination der Unterglie- derungen. Zudem erstellt der Landesvorstand den Haushaltsplan und den Jahresabschluss, beruft die Gremien ein, bereitet sie vor und behandelt Anträge von Mitgliedern. Die Führung der Verwaltungsgeschäfte und die Verwaltung des Vermögens (inklusive der beiden Liegenschaften) liegen in seiner Hand. Er ist einer der beiden Herausgeber der Mitgliederzeitschrift *KDFB engagiert* – Die Christliche Frau. Der Vorstand arbeitet ehrenamtlich. Die stimmberechtigten Mitglieder und die Geschäftsführerin nach § 30 BGB sind im Vereinsregister eingetragen. Die Landesvorsitzende ist qua Amt Vizepräsidentin im Bundesvorstand. Die Vorstandsmitglieder sind in besonderer Weise den Vertretungs-aufgaben des KDFB verpflichtet. Aufgrund ihres Mandats können sie direkt für den Frauenbund sprechen. Im Rahmen einer zweitägigen Klausurtagung plante der Landesvorstand auch im Jahr 2022 zusammen mit den Referentinnen und Geschäftsführerinnen von Landesverband und Bildungswerk das Programm des nächsten Jahres. Im Berichtsjahr traf sich der Landesvorstand unter der Leitung der Landesvorsitzenden oder einer Stellvertreterin zu 13 Sitzungen sowie zu einer gemeinsamen Sitzung mit dem Bundesvorstand. Beschäftigt hat sich der Landesvorstand neben verbandlichen, finanziellen und strukturellen Fragen insbesondere mit den Themen Sorgearbeit, Parität sowie den Möglichkeiten der Mitgliederbindung. Zur besseren Vernetzung und Kommunikation im Verband fanden im Berichtsjahr diverse digitale Austauschrunden mit Vertreterinnen aus dem Bundesvorstand, den Diözesanvorständen und den Werken und Einrichtungen zu aktuellen Themen, insbesondere aber der Abstimmung der Beitragsanpassung statt.

Finanzausschuss

Unterausschuss des Landesausschusses ist der Finanzausschuss in der Geschäftsordnung des Landesverbandes verankert. Er wird von dem für die Finanzen verantwortlichen Vorstandsmitglied geleitet. Der Finanzausschuss dient einer größtmöglichen Transparenz der finanziellen Situation des Landesverbandes gegenüber den Diözesanvorständen. Der Ausschuss hat im Berichtsjahr zweimal im Ellen-Ammann-Haus getagt – am 02.06.2022 und am 14.10.2022. Im Rahmen dieser beiden Sitzungen wurde gemeinsam mit den Finanzverantwortlichen der Diözesanverbände sowohl der Jahresabschluss 2021 als auch die Haushaltsplanung 2023 detailliert erläutert und beraten.

Schatzmeisterin
Birgit Kainz (bis 23.07.2022)
Tanja Pichlmeier (ab 23.07.2022)

Geschäftsführerin
Alice Lorenz

Kassenrevisorinnen (bis 23.07.2022)
Monika Beck
Maria Kepurra

Kassenrevisorinnen (ab 23.07.2022)
Eva Gottstein
Regina Krebs
Sieglinde Sagmeister

Vertreterinnen der Diözesanverbände
DV Augsburg: Monika Riedmüller
DV Bamberg: Elfie Sesser, * Brigitte Bechmann
DV Eichstätt: Irmgard Buckel
DV München und Freising: Hildegard Grosse, * Magdalene Heisters
DV Passau: Marianne Speckbacher
DV Regensburg: Monika Schmidpeter, * Ilona Grabinger Lache
DV Speyer: Elisabeth Reis
DV Würzburg: Regina Krebs

*nach Neuwahlen innerhalb der Diözesanverbände im Jahr 2022

Einzelmitglieder

Dem KDFB-Landesverband gehörten 295 Einzelmitglieder an – Stand 31.12.2022. Ursula Patzelt ist gewählte Vertreterin der Einzelmitglieder, ihre Vertreterin ist Sr. Susanne Schneider MC. Die Einzelmitglieder erhalten die Mitgliedszeitschrift *KDFB engagiert*. Darüber hinaus werden sie regelmäßig über das Geschehen im Verband informiert. So erhalten sie Anregungen und Impulse, um sich in die Arbeit des Verbandes einzubringen.
ie Einzelmitglieder des Landesverbandes haben hinsichtlich Beruf, Wohnort, Lebenssituation und Alter eine besonders hohe Differenzierung. Sie engagieren sich punktuell im Rahmen von Projekten oder unterstützen durch ihre Mitgliedschaft die Ziele und die Tätigkeit des Frauenbundes. Sie bereichern in besonderer Weise das politische und fachliche Netzwerk des Verbandes.

Inhaltliche Arbeit des Landesverbandes

Kompetenzforen

Kompetenzforen (KF) sind vom Vorstand errichtete ehrenamtliche Arbeitskreise zur Bearbeitung von bestimmten Themenfeldern. Der Landesverband sieht sich als Vermittler in Themen und Lobbyarbeit zwischen den verschiedenen Ebenen des Verbandes. Eines der Instrumente dazu sind die ehrenamtlich geführten Kompetenzforen.
Die Schwerpunkte der KOMPETENZFOREN sind: Glaube – Kirche – Theologie / Eine Welt – Globale Verantwortung / Wirtschaft und Arbeitswelt / Soziales Leben. Dort arbeiten für die jeweilige Wahlperiode für vier Jahre zusammen: gesendete Mitglieder aus den Diözesanverbänden, vom Landesvorstand berufene Mitglieder, ein Mitglied des Landesvorstandes und eine Referentin des Landesverbandes. Im Juli 2022 endete die Wahlperiode mit dem Ausblick auf eine Neukonzeptionierung für ehrenamtliches Engagement für den inhaltlichen Bereich des Landesverbandes.

KOMPETENZFORUM »EINE WELT – GLOBALE VERANTWORTUNG«

Im Jahr 2022 konnte das Kompetenzforum in Kooperation mit Misereor das ursprünglich als hybride Veranstaltung geplante Seminar »True costs – der wahre Preis unserer Lebensmittel« mit großem Erfolg als online-Veranstaltung durchführen.
Dieses komplexeThema und die Vorbereitung des Seminars beschäftigten die Forumsmitglieder bei ihren zahlreichen Treffen. Es konnte aufgezeigt werden, dass die Kosten, die bei der Lebensmittelproduktion und auf den Lieferwegen tatsächlich entstehen, durch eine korrekte Bilanzierung dargestellt, zum wahren Preis eines Produktes führen. Dann wäre beispielsweise ein regional produzierter Bio-Apfel preiswerter als ein Apfel aus konventionellem Anbau, der aber erst über tausende Kilometer herantransportiert werden müsste. Die Vorbereitungstreffen fanden 2022 ausnahmslos in digitaler Form statt.

- **Vorsitzende:**
  Beate Angele

- **Mitglieder:**
  Bellaj Waltraud, Bleich Anneliese, Flogaus Elisabeth/Hirsch Margarete, Salomon Gertraud, Scherer Sabine, Schrapp Elke, Ullrich Elisabeth, Wittmann Maria, Ziegler Martina

- **Kontaktfrau aus dem Vorstand:**
  Sabine Slawik

- **Begleitende Referentin:**
  Gertrud Ströbele

- **Kooptierte Fachfrau:**
  Barbara Schmidt (bis 09/2022), Barbara König, misereor

KOMPETENZFORUM »GLAUBE – KIRCHE – THEOLOGIE«

Frauen sollen ermutigt werden, selbstbewusst und kritisch die Kirche und das christliche Umfeld mitzugestalten, aus dem Glauben heraus mitzureden und zu handeln. Es gilt, sowohl Traditionen zu bewahren und zu pflegen als auch neue Formen für Gottesdienst und Spiritualität im Alltag

zu entwickeln. Die Mitglieder des Kompetenzforums »Glaube – Kirche – Theologie« beschäftig(t)en sich mit Fragen der Umsetzung von Glauben in der heutigen Zeit. Vorlagen für die Arbeitshilfe »Hauskommunion – Brot und Wort Gottes. Besuche zuhause – gemeinsam Kirche sein« wurden von einer Untergruppe erarbeitet. Da die Arbeit der Kompetenzforen mit der Neuwahl des Landesvorstands im Sommer 2022 endet, wurden außer einem internen Abschiedstreffen in Ansbach keine Veranstaltungen geplant.

- **Vorsitzende:**
  Lydia Brechels und Gertraud Steuerl

- **Mitglieder:**
  Elke Burger, Monika Graef, Monika Kleierl, Sofie Miehling, Silvia Morhard, Dagmar Petermann, Ottilia Trommer

- **Verbindungsfrau zum Landesvorstand:**
  Walburga Wittmann

- **Berufene Fachfrauen:**
  Sr. Susanne Schneider MC, Sr. Marianne Milde CJ

- **Begleitende Referentin:**
  Regina Ries-Preiß

KOMPETENZFORUM »SOZIALES LEBEN«

Die Mitglieder des Kompetenzforums »Soziales Leben« haben aktuelle soziale Fragen unserer Gesellschaft im Blick: Stellenwert und gerechte Verteilung der Sorge-, Erziehungs-, Pflege- und Hausarbeit (»Care«-Arbeit), gute Rahmenbedingungen für Familien, Altersvorsorge für Frauen, Verbesserung der Pflegesituation für Gepflegte und Pflegende, Teilhabegerechtigkeit für alle Menschen in unserer Gesellschaft (Inklusion). Ihre Kompetenzen bringen die engagierten KDFB-Frauen aus ehrenamtlicher und beruflicher Arbeit ein.
Sie unterstützen und vernetzen damit das gesellschaftspolitische Engagement des KDFB in Bayern. 2022 beteiligte sich das Kompetenzforum an der Vorbereitung zu einem Care-Arbeit-Studientags des KDFB Bildungswerks Bayern. Beim Abschlusstreffen begleitete sie die Münchner Historikerin und Autorin Adelheid Schmidt-Thomé auf einer Online-Stadtführung zum Thema »Krisenzeiten – Wie Frauen in München Krisen bewältig(t)en«. Sie informierten sich bei Dr. Gerlinde Wosgien über die Herzkissenaktion des KDFB und besprachen weitere Anknüpfungsmöglichkeiten im Frauenbund.

- **Vorsitzende und Stellvertreterin:**
  Imogen Heidler, Monika Knauer

- **Mitglieder:**
  Irene Demling, Waltraud Kufner, Christine Lang, Silvia Lutz, Michaela Meixner, Prof. Dr. Daniela Neri-Ultsch, Sieglinde Sagmeister, Hannelore Schmid, Edith Werner, Irene Zeller

- **Kontaktfrau des Landesvorstands:**
  Birgit Kainz

- **Begleitende Referentin:**
  Friederike Kukula

KOMPETENZFORUM »WIRTSCHAFT UND ARBEITSWELT«

Die Mitglieder des Kompetenzforums Wirtschaft und Arbeitswelt sehen es als ihre Aufgabe, aktuelle Entwicklungen in diesen Bereichen kritisch und sachkundig zu begleiten und für die Mitglieder des Verbandes aufzubereiten. Ihre Fachkenntnisse tragen sie in die verschiedensten Gremien und Gesellschaftsbereiche. Medienpolitisch arbeitet das Kompetenzforum eng mit der Medienrätin der Bayerischen Landeszentrale für Neue Medien, Ulla Kriebel, und der Rundfunkrätin zusammen. Das Kompetenzforum ist sowohl in der Lobbyarbeit als auch in der Bildungsarbeit tätig. Gesellschaftspolitische Bildungsarbeit trägt dazu bei, dass sich Frauen in ihrer sozialen und politischen Verantwortung als Christinnen bewusst werden, und motiviert sie, sich aktiv am gesellschaftlichen und politischen Leben zu beteiligen. Im Frühjahr 2022 hat das Kompetenzforum Wirtschaft und Arbeitswelt Fragen für die Diskussionsveranstaltung zum Equal Pay Day vorbereitet, die unter dem Titel »Equal Pay 4.0 – Gerechte Bezahlung in der digitalen Arbeitswelt« im Februar stattfand. Im Mai 2022 trafen sich die Mitglieder des Kompetenzforums zu ihrer Abschlusssitzung. Sie besuchten die Vorsitzende des Gesamtpersonalrats der Stadt München, Ursula Hoffmann, zu einem Gespräch und beendeten den Tag und ihre Arbeit im Kompetenzforum mit einer frauenspezifischen Stadtführung.

- **Vorsitzende:**
  Helga Weinberger, MdL a. D., Maria Herler (Stellvertretung)

- **Mitglieder:**
  Mechthilde Lagleder, Wedigunda Zillner, Ille Prockl-Pfeiffer, Brigitte Burckhardt, Ingrid-Elisabeth Franz, Ingeburg Milenovic, Antoinette Lang, Anneliese Röhrl, Eva-Maria Spanner, Ilse Kraus

- **Kontaktfrau aus dem Vorstand:**
  Birgit Kainz

- **Begleitende Referentin:**
  Dr. Almut Franke-Postberg

- **Kooptierte Fachfrauen:**
  Monika Arzberger, Lieselotte Feller, Dr. Ingrid Fickler

Politik und Lobbyarbeit

AUS DEM AKTIONSBÜNDNIS »PARITÉ IN DIE PARLAMENTE«

2016 reichte das Aktionsbündnis Parité, dem der KDFB Landesverband Bayern seit 2015 angehört, eine Popularklage beim Bayerischen Verfassungsgericht ein. Ziel der Klage war es zu prüfen, ob die bestehenden Wahlgesetze in Bayern gegen die Bayerische Verfassung verstoßen, weil sie die tatsächliche Durchsetzung der Gleichberechtigung verhindern. Nachdem die Popularklage im März 2018 vom Bayerischen Verfassungshof abgelehnt wurde, hat Frau Prof. Dr. Silke Laskowski, die die Klage eingereicht hatte, Beschwerde gegen die Ablehnung beim Bundesverfassungsgericht eingereicht. Am 17. Februar 2021 hat die 1. Kammer des Zweiten Senats des Bundesverfassungsgerichts einstimmig beschlossen, wegen Unzulässigkeit die Verfassungsbeschwerde

gegen die Ablehnung der Popularklage durch den Bayerischen Verfassungsgerichtshof nicht zur Entscheidung anzunehmen. Der Frauenanteil im Deutschen Bundestag liegt bei 34 Prozent. Im Maximilianeum, dem Bayerischen Landtag, ist seit Oktober 2018 mit 26,8 Prozent gar nur etwas mehr als ein Viertel der Plätze weiblich besetzt. Aus Sicht des KDFB Landesverband Bayern ist Gleichstellung in der Politik erst dann erreicht, wenn die Besetzung der Parlamente ein Spiegelbild der Gesellschaft darstellt. Hier besteht weiterhin großer Handlungsbedarf. Seit das Aktionsbündnis 2016 seine Popularklage einreichte, hat das Thema – auch im Zuge der vergangenen Wahlen – Fahrt aufgenommen. Mittlerweile werden nicht nur in vielen Bundesländern Paritätsgesetze diskutiert. Auch auf Bundesebene gibt es fraktionsübergreifende Gespräche darüber, wie eine bessere und damit gerechte Vertretung von Frauen und Männern in den Parlamenten hergestellt werden kann. Die KDFB-Landesvorsitzende Emilia Müller hat dieses Ziel mit der Unterzeichnung des Aufrufs des Deutschen Frauenrates »Mehr Frauen in die Parlamente« ausdrücklich bekräftigt. KDFB-Präsidentin Maria Flachsbarth gehört zu den Erstunterzeichnerinnen dieses Aufrufs.

EQUAL PAY DAY

Der KDFB Bayern organisiert jährlich anlässlich des Equal Pay Days in Kooperation mit dem Bayerischen Sozialministerium eine Veranstaltung, um die Themen Equal Care und Equal Pay sichtbar zu machen. »Zwischen Verantwortung und Flexibilität. Frauen und Equal Pay in digitalen Zeiten« lautete der Titel der digitalen Talk-Runde am 22. Februar 2022. Talkgäste waren Christiane Nischler-Leibl, Leiterin der Abteilung »Frauenpolitik, Gleichstellung und Prävention« im Bayerischen Sozialministerin (als Vertretung für die erkrankte Ministerin), Finanzfachfrau & Podcasterin Katharina Brunsendorf, Projektleiterin Magdalena Rogl (Diversity & Inclusion – Microsoft Germany) und KDFB-Landesvorsitzende Emilia Müller.
Die Journalistin Anouschka Horn vom Bayerischen Rundfunk moderierte die Runde. Neben gerechter Bezahlung im Beruf beschäftigte die Expertinnen auch die Wertschätzung von unentgeltlich geleisteter Care-Arbeit wie Kindererziehung, Pflege oder Haushalt. Aus dem sehr aktiven Live-Chat wurden einzelne Fragen aufgegriffen, die direkt in die Diskussionsrunde eingebracht wurden.

Ansprechpartnerin:
Marion Hornung, Referentin der Vorsitzenden und für Politik

TAG DES EHRENAMTES

Anlässlich des Tages des Ehrenamtes bekräftigte die Beauftragte der Bayerischen Staatsregierung für das Ehrenamt Eva Gottstein, MdL, die Forderungen des KDFB Bayern betreffend der Ausweitung des Übungsleiterfreibetrages auf die Tätigkeit in Vorstandsämtern von gemeinnützigen Vereinen: »Aufgrund der Komplexität der Aufgabe wird es für Vereine immer schwieriger, diese Vorstandsämter zu besetzen. Ein höherer Steuerfreibetrag – wie, z. B. der Übungsleiterfreibetrag – wäre ein zusätzlicher, wertschätzender Anreiz diese verantwortungsvolle Führungsaufgabe zu übernehmen und ein Beitrag in die Zukunft unserer gemeinnützigen Vereine.«
Der KDFB Bayern setzt jedes Jahr am 5. Dezember anlässlich des Tag des Ehrenamtes ein Zeichen für die Bedeutung der ehrenamtlichen Arbeit. Dabei werden Projekte in den Vordergrund gestellt, Engagement ausgezeichnet oder politischen Forderungen Nachdruck verliehen.

Ansprechpartnerin:
Marion Hornung, Referentin der Vorsitzenden und für Politik

HERZKISSENAKTION

Im Januar 2018 startete der KDFB Landesverband Bayern die Herzkissenaktion »Frauen für Frauen« in Kooperation mit der Frauenklinik des Rotkreuzklinikums München. Seit 2018 haben unzählige KDFB-Frauen Tausende von Herzkissen und Kissenhüllen für Brustkrebspatientinnen genäht und an das Rotkreuzklinikum geliefert.
Jährlich werden im Rotkreuz-Krankenhaus rund 1.000 Herzkissen benötigt, die kostenlos an Brustkrebspatientinnen verteilt werden. Die bunten Kissen lindern nicht nur die körperlichen Schmerzen, sondern sind auch ein Seelentröster in einer schwierigen Lebenssituation. Die KDFB-Frauen nähen nicht nur, sie besorgen auch Stoffe und Füllmaterial. Zum Teil wird generationenübergreifend genäht. Von jungen Frauen bis zu den Nähomas – alle Generationen nähen für den guten Zweck. Die Herzkissenaktion beweist: KDFB-Frauen sind solidarisch mit Frauen in Not und opfern Zeit und Mühe für sie, auch wenn sie sie nicht persönlich kennen. KDFB-Frauen nähen Herzkissen nicht nur für die Münchner Rotkreuzklinik, sondern auch für viele andere Kliniken in ganz Bayern. Beim Katholikentag im Mai 2022 in Stuttgart wurde der KDFB Landesverband Bayern für die Herzkissenaktion mit dem 2. Platz des Katholikentagspreises ausgezeichnet.
Die Aktion überzeugte die Jury als »besonders menschliches und kreatives Projekt«, heißt es in der Begründung für die Auszeichnung. Bei der Landesdelegiertenversammlung im Juli 2022 in Augsburg wurde ein vom KDFB Landesverband Bayern produzierter Film über die Herzkissenaktion gezeigt: https://youtu.be/gCwgRhIZ6q8. Dieser Film wurde anschließend auch in dem ökumenischen Fernsehmagazin »Kirche in Bayern« ausgestrahlt. Zum Herzkissenmonat Oktober gab es erneut einen Fernsehbeitrag über die KDFB-Herzkissenaktion in »Kirche in Bayern«: https://www.youtube.com/watch?v=PqjGIePJ2NQ

Weitere Informationen zur KDFB-Herzkissenaktion finden Sie hier: www.frauenbund-herzkissen.de

Ansprechpartnerin:
Dr. Gerlinde Wosgien, Projektleiterin

BÜNDNIS BILDUNGSZEIT FÜR BAYERN

Das Bündnis Bildungszeit für Bayern traf sich am 30.06.2022 und 19.10.2022 digital. Am 24.04.2022 und 27.09.2022 fanden Gespräche mit der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft statt. Die jeweiligen Positionen wurden dargelegt. Zentrale Forderungen des Bündnis Bildunsgzeit für Bayern:

- ⇒ Eine gesetzliche Regelung zur bezahlten Bildungsfreistellung für mindestens 10 Tage in zwei Jahren
- ⇒ Anspruch auf Bildungszeit für alle Arbeitnehmer*innen, Auszubildende, dual Studierende und Beamt*innen in allen privaten und öffentlichen Betrieben in den Verwaltungen in Bayern
- ⇒ Bildungsfreistellung für die berufliche, politische und allgemeine Weiterbildung und zur Aus- und Fortbildung für die Wahrnehmung ehrenamtlicher Funktionen

Ansprechpartnerin:
Marion Hornung, Referentin der Vorsitzenden und für Politik

BÜNDNIS GEGEN ALTERSARMUT, INSBESONDERE BEI FRAUEN

In Bayern sind circa 17% der über 65-jährigen Frauen armutsgefährdet. Alleinstehende Mütter haben ein besonders hohes Risiko, in Altersarmut zu geraten. Das Bündnis gegen Altersarmut, insbesondere bei Frauen startete bei der 12. Frauen-Alterssicherungskonferenz am 06. September 2016. Die Mitgliedsverbände setzen sich beispielsweise für einen Kurswechsel in der Rentenpolitik ein – wie der KDFB mit seinen Forderungen zur Verbesserung der Anrechnung von Erziehungs- und Pflegezeiten.

Ansprechpartnerin:
Marion Hornung, Referentin der Vorsitzenden und für Politik

INKLUSION

2017 hat sich der Frauenbund auf Landesebene selbstverpflichtet, sich des Themas Inklusion anzunehmen und zu fördern. Die 2020 veröffentlichte Arbeitshilfe bietet der KDFB-Basis eine Informations- und Aktionshilfe für grundlegende Schritte vor Ort. In den Gremien, in »Mein KDFB intern« und für »*KDFB aktuell*« gibt es immer wieder Hinweise und Überlegungen für die Verankerung einer inklusiven Perspektive im Verband.

Ansprechpartnerin:
Friederike Kukula, Referentin »Frauen – Leben – Perspektiven und Inklusion«

WELTGEBETSTAG – LOBBYARBEIT (AG WGT)

1986 gründeten Frauen aus verschiedenen Kirchen und Glaubensgemeinschaften die AG WTG. Ziel war und ist es, die Bewegung des WGT auf Bayernebene und in diesem Zusammenhang die ökumenische Zusammenarbeit von Frauen in Bayern zu fördern. Die AG WGT trifft sich zweimal jährlich. Für den KDFB Landesverband Bayern sind dort aktuell Sabine Slawik (Delegierte) und Regina Ries-Preiß (stellvertretende Delegierte) die Vertreterinnen.

Ansprechpartnerin:
Regina Ries-Preiß, Referentin für Theologie und Spiritualität

WELTGEBETSTAG – WAS DER KDFB LANDESVERBAND MIT UNTERSTÜTZT

Viele kreative Ideen, wie der WGT in Zeiten von Corona stattfinden kann, wurden auch von KDFB-Frauen entwickelt und auch 2022 digital vorgestellt. Durch die Kollektengelder werden weltweit viele Mädchen- und Frauenprojekte des Deutschen WGT-Komitees unterstützt. Der KDFB Landesverband ist durch Sabine Slawik und Regina Ries-Preiß als Delegierte ins Deutsche WGT-Komitee auch auf Bundesebene mitein-gebunden. Das Bildungswerk des Landesverbandes hat 2022 erneut eine digitale zweitägige Multiplikatorinnen-Schulung angeboten, die sehr gut angenommen wurde.

Ansprechpartnerin:
Regina Ries-Preiß, Referentin für Theologie und Spiritualität

ZUSAMMENARBEIT MIT MISSIO MÜNCHEN

In den Bereichen Eine Welt und Frauenspiritualität gibt es eine sehr fruchtbare Zusammenarbeit. Missio-Frauenreferentin Sr. Susanne Schneider MC ist vom Landesvorstand berufenes Mitglied des KDFB-

Kompetenzforums Glaube-Kirche-Theologie. Der Frauen-Blick auf eine nachhaltige, globalisierte Welt, in der Leben für alle möglich wird, und frauenspezifische Spiritualität spielen sowohl für missio als auch für den Landesverband eine große Rolle. Sr. Susanne ist Gründungsmitglied der »OrdensFrauen für MenschenWürde«.

Ansprechpartnerin:
Regina Ries-Preiß, Referentin für Theologie und Spiritualität

Arbeitsgruppen und Konferenzen

AG ÖFFENTLICHKEITSARBEIT (INTERNE VERNETZUNG)

In der AG Öffentlichkeitsarbeit treffen sich die Öffentlichkeitsarbeiterinnen des Verbandes von Diözesan-, Landes- und Bundesverband. Der Austausch über geplante Projekte/Vorhaben und die Kommunikation über Veränderungen in der Verbands- und damit auch Öffentlichkeitsarbeit nehmen dabei einen breiten Raum ein. Erfahrungen, Erfolge, und auch Information über das, was gut an der Basis ankommt, werden ausgetauscht. Zum Schwerpunktthema »Macht.Frauen.Stark« wurden die angedachten Formate besprochen; es zeigte sich, dass für die Basis-Frauen Angebote, die persönliche Stärke zu steigern, die attraktivsten sein werden.
Wegen der Auflösungen von Zweigvereinen entstehen in den Diözesanverbänden Strategien zum Gegensteuern. Auch hier ist ein offener Erfahrungsaustausch und offene Kommunikation in der Planungsphase wichtig für das Gemeinschaftsgefühl der Leitungskräfte im Ehrenamt und für die Kolleginnen aus den Geschäftsstellen. Auch zu den Änderungen in *KDFB engagiert* konnten in dieser Austauschplattform Rückmeldungen von der Basis eingeholt werden.
Als Neuerung, die auf Anregung aus dieser Gruppe zurück zu führen ist, zählt im Jahr 2022: Alle digitalen Angebote von Landes- und Diözesanverbänden werden zusammengefasst veröffentlicht– so wird eine Teilnahme ermöglicht über die Diözesangrenzen hinweg. Die Arbeitsgruppe beriet außerdem, wie die Erfolge und die politische Arbeit des Verbandes sichtbarer gemacht werden können und immer aktuell verfügbar wird für die Zweigvereinsfrauen. Dabei kristallisierte sich heraus – auch mit Rückbindung zu Mitgliedern des Landesauschusses, dass der Begriff Erfolg erst einmal gefasst werden muss.
Eine digitale Lösung stellte sich als beste heraus, da sie gut zu aktualisieren und zu ergänzen ist. Für den Blick in die Zukunft und eine positive Verbandsentwicklung gab es einen ersten Schritt: In der Arbeitsgruppe wurde nach den besten Zweigvereinen gefragt und was sie auszeichnet. Außerdem stuften die Öffentlichkeitsarbeiterinnen als Zukunftsthemen ein: Betreuung, Frauengesundheit und Wertschätzung Ehrenamtlicher.
Als Fortbildung für die Öffentlichkeitsarbeiterinnen wurde ein Instagram-Workshop angeboten, der bei den Teilnehmerinnen großen Zuspruch fand. Im DV Passau entstand daraus ein Angebot für Zweigvereine. Die AG Öffentlichkeitsarbeit traf sich im Jahr 2022 fünf Mal, immer digital.

Leitung:
Ulrike Müller-Münch, Öffentlichkeitsreferentin

Mitglieder 2022:
Petra Bauer, Elisabeth Böswald-Rid, Gabriela Ferraro, Andrea Hauer, Ute Hücker, Christine Kedem-Lanzl, Daniela Loibl, Barbara Meier de Florez, Kathrin Plechinger, Hannah Ratermann, Anne Rauen, Dr. Leyla Sedghi, Rebekka Wach, Astrid Waller, Britta Wörndle, Dr. Gerlinde Wosgien, Ursula Hafner

AKTIONSKREIS JUNGE FRAUEN UND ELTERN-KIND-ARBEIT

Hier treffen sich Vertreterinnen der Landes- und Diözesanebene zur informativen und verbandlichen Vernetzung. Das Jahr 2022 zeigte sich immer noch stark geprägt von den Auswirkungen der Corona-Situation auf die Eltern-Kind-Gruppen des KDFB, die kaum in Präsenz stattfinden konnten oder erst langsam wieder anliefen. Die AK-Mitglieder besprachen neue Werbemaßnahmen für Eltern-Kind-Angebote und tauschten sich über erfolgreiche Angebote für die Zielgruppe »Junge Frauen« aus.

Leitung:
Friederike Kukula, Referentin
»Frauen – Leben – Perspektiven und Inklusion«

Kontaktfrau des Landesvorstandes:
Sabine Slawik

Mitglieder 2022:
Petra Bauer, Anna Maria Ederer, Gabriela Ferraro, Suzanna Huber, Christine Kedem-Lanzl, Yvonne Lorenz, Michaela Meixner, Martina Stöckl-Muth, Sandra Wickstrom, Rebekka Wach.

Link:
www.frauenbund-bayern.de/themen/eltern-kind-gruppen/

GEMEINSAME PLANUNGSKLAUSUR VON LANDESVERBAND UND BILDUNGSWERK

Die jährliche gemeinsame Planungsklausur fand 2022 das zweite Mal aufgrund der Coronasituation online statt, diesmal eintägig. Fachkundig moderiert von Ute Krämer aus Nürnberg besprachen die Mitglieder des Landes- und Bildungswerkvorstands, die beiden Geschäftsführerinnen sowie die Referentinnen aus dem Verbands-, Öffentlichkeits-, Medien- und Bildungsbereich die Termine, Ziele und Vorhaben bis 2023. Die Vielfalt von Ideen und Themen wurde hinsichtlich Lobby-, Kommunikations- und Bildungsarbeit gebündelt und mit den Veranstaltungsanlässen auf der Landesebene verknüpft. Das KDFB Landesbildungswerk plante sein Angebot anschließend separat und vertieft weiter.

Ansprechpartnerin:
Friederike Kukula, Referentin
»Frauen – Leben – Perspektiven und Inklusion«

BAYERISCHES REFERENTINNENTREFFEN

Im Wechsel mit dem Referentinnentreffen auf Bundesebene beraten sich hier jedes zweite Jahr nach der Bundesbildungskonferenz die bayerischen KDFB-Referentinnen. Im Fokus steht die zukünftige Umsetzung des KDFB-Schwerpunktthemas auf Diözesan- und Zweigvereinsebene in Bayern. Vorbereitet wird es vom Landesverband und dem Landesbildungswerk. Am 28.3.2022 konnte das Treffen wieder in Präsenz in Augsburg stattfinden, diesmal mit 12 Teilnehmerinnen. Sie besprachen

mögliche Verfahren und Ideen, um das Schwerpunktthema 2023/24 »Macht.Frauen.Stark.« in Bayern inner- und außerverbandlich wirksam werden zu lassen. Weiteres Hauptthema war die bessere Verknüpfung von kirchlichen Frauenthemen im Verband mit den Anliegen des Synodalen Wegs in Deutschland. Offene und ermutigende Verständnisbrücken zur (weiblichen) Kirchenbasis zu schlagen, war hier ein großes Anliegen, da die Ergebnisse des Synodalen Wegs auch von der Basis getragen und befördert werden müssen.

Ansprechpartnerin:
Friederike Kukula, Referentin »Frauen – Leben – Perspektiven und Inklusion«

Interne und externe Kommunikation

WEBAUFTRITT DES LANDESVERBANDES

Der Landesverband hat im Jahr 2022 weiterhin an der Optimierung der Website gearbeitet, ebenso wie sie regelmäßig mit neuen Informationen zur Arbeit der Landesebene und zur Vernetzung mit den Ebenen (zum Beispiel bei der Darstellung der Breite von Veranstaltungen im Verband) genutzt wurde.
Außerdem wurde zu den Vorbereitungen des Relaunch-Prozesses auf Diözesanebene eine Vertreterin der Landesebene abgesandt.

Bundesverband:
Hannah Ratermann

Landesverband:
Daniela Loibl, Dr. Gerlinde Wosgien

KDFB LANDESVERBAND AUF FACEBOOK UND INSTAGRAM

Aufgrund von regelmäßigen Kanalanalysen wurde im Jahr 2022 das Konzept der Sozialen Medien regelmäßig an die Interessen der Nutzer*innen angepasst und weiterentwickelt. Zudem wurde durch die Arbeit durch Themen- und Jahrespläne weiter professionalisiert.

Ansprechpartnerin:
Dr. Gerlinde Wosgien, Online-Redakteurin

SPIRITUELLE IMPULSE AUF DER WEBSITE DES KDFB LANDESVERBAND BAYERN, AUF FACEBOOK UND AUF INSTAGRAM

Monatlich wird auf der Website des KDFB Landesverbandes, auf Facebook und auf Instagram ein spiritueller Impuls eingestellt. Er soll sowohl (Frauenbund-)Frauen in ihrem persönlichen Leben einen Denk-Anstoß geben als auch Vorlagen und Anregung für spirituelle Impulse bei Sitzungen etc. liefern. Aufgrund der Pandemie und im Hinblick auf den Missbrauch in der katholischen Kirche wurden – um den Mitgliedern Halt und Zuversicht zu geben – weitere Impulse verfasst. Alle Impulse stehen im Archiv dauerhaft zur Verfügung. Verschiedenste Ebenen des KDFB verlinken auf den Impuls des Landesverbandes.

Ansprechpartnerin:
Regina Ries-Preiß, Referentin für Theologie und Spiritualität

Ellen Ammann

ELLEN-AMMANN-AUSSTELLUNG MEIN NAME IST ELLEN AMMANN …

Der Katholische Deutsche Frauenbund Landesverband Bayern würdigt mit seiner neuen Ausstellung in besonderer Weise die Gründerin des KDFB Bayern, Ellen Ammann. Im April eröffneten Landtagspräsidentin Ilse Aigner, die Schirmherrin der Ausstellung, und die KDFB-Landesvorsitzende, Emilia Müller, die Dauerausstellung in der Durchfahrt des Ellen-Ammann-Hauses. Damit war die Eröffnung der ganz besondere Beitrag des KDFB-Landesverbandes zum Tag der Diakonin 2022. Monsignore Rainer Boeck, geistlicher Beirat des KDFB-Landesvorstands, konzentrierte sich auf die Bedeutung Ellen Ammanns für die Kirche. Ellen Ammann, Kardinal Fraulhaber, auch die Heilige Edith Stein wie auch viele andere hätten schon in ihrer Zeit in Richtung der Diakonatsweihe für Frauen gedacht, betonte Boeck. Auch in ihrem politischen Wirken war Ellen Ammann eine Vorreiterin, war eine von acht Frauen, die als erste in den Bayerischen Landtag gewählt wurden. Das Büro für Gestaltung konzipierte die Ausstellung. Das Leben von Ellen Ammann wird auf großen Wandtafeln in großformatigen Bildern und kurzen Texten, gegliedert in sieben Kapiteln, dargestellt. Die Ausstellungsmacher lassen Ellen Ammann selbst über ihr Leben berichten. Denn niemand anders als sie könne die Entschlossenheit, Klugheit, Begeisterung und Offenheit, mit der sie auf Zeitgenossen und Zeitgenossinnen ganz offensichtlich sehr eindrücklich wirken konnte, spannender und damit besser vermitteln, erläuterten die Ausstellungsmacher. Der Besuch der Ausstellung ist kostenfrei und kann jederzeit erfolgen, der Ausstellungsort ist frei zugänglich und sehr gut ausgeleuchtet.

Ansprechpartnerin:
Ulrike Müller-Münch, Referentin für Öffentlichkeitsarbeit

MEIN NAME IST ELLEN AMMANN … UND ICH LADE SIE EIN ZU EINEM SPAZIERGANG DURCH MEIN LEBEN IN MÜNCHEN.

Ellen Ammann war eine Frau mit vielen Talenten. Sie war Gründerin, Politikerin, Lehrerin, Frauenrechtlerin, Mutter und Christin. Ihr Wirken ist in den unterschiedlichsten Organisationen bis heute lebendig, auch an unterschiedlichsten Orten in der Stadt München. Um auf den Spuren von Ellen Ammann unterwegs zu sein zu können, Leben und Wirken bewegt zu entdecken, hat der Landesverband eine 24-seitige Broschüre herausgegeben. Für den KDFB-Landesverband ist der Ellen-Ammann-Spaziergang ein echtes Herzensprojekt, denn: Ellen Ammann wird auf dem Weg durch die Landeshauptstadt sichtbar – nicht nur als Gründerin des KDFB in Bayern, sondern als herausragende Persönlichkeit ihrer Zeit. Vor allem aber auch als Mensch und Frau – so wird Ellen Ammann in der Broschüre sichtbar. Immer wieder spricht sie die Leser*in mit Ich-Form, Zitaten und direkten Erzählungen an. In elf Stationen führt Ellen Ammann auf einem Spaziergang durch München, erzählt aus ihrem Leben und nimmt mit in die Herausforderungen und Errungenschaft en ihrer Vita. Interessierte können sich alleine oder als Gruppe auf den Weg begeben. Es gibt Routenvorschläge oder man stellt sich einen persönlichen Spaziergang zusammen, je nach gewünschter Wegstrecke und Zielort. Die Broschüre kann kostenfrei beim KDFB Landesverband bestellt werden.

Ansprechpartnerin:
Ulrike Müller-Münch, Referentin für Öffentlichkeitsarbeit

90. TODESTAG VON ELLEN AMMANN DIE KATHOLISCHE FEMINISTIN BAYERNS

Am 23. November 2022 war der 90. Todestag der Gründerin des Frauenbundes in Bayern. Die Landtagspräsidentin und mit ihr Vertreter*innen aller Organisationen, die auf Ellen Ammann zurückgehen, kamen zum Grab von Ellen Ammann am Alten Südfriedhof in München.
Der Prozess zu ihrer Seligsprechung ist angestoßen und wird von Kardinal Marx befürwortet. Ellen Ammann hat in der Pfarrei Sankt Ursula in Schwabing gewohnt. Deshalb wurde am 22.11. im Rahmen eines Pontifikalamtes dort durch Weihbischof Wolfgang Bischof eine Gedenkstätte für Ellen Ammann gesegnet.

Ansprechpartnerin:
Marion Hornung, Referentin der Vorsitzenden und für Politik

Theologie und Spiritualität

DIAKONAT DER FRAU

Der KDFB feiert seit 1998 am Gedenktag der Hl. Katharina von Siena (29. April) den »Tag der Diakonin«. Der KDFB Landesverband gibt als Mitglied des Netzwerks Diakonat der Frau Informationen zum Thema weiter; er knüpft und vertieft Kontakte, um einen größeren Personenkreis für diese Thematik zu sensibilisieren.
Am Tag der Diakonin soll das Anliegen für die Teilhabe von Frauen an allen Ämtern durch Gottesdienste und Diskussionsrunden in das öffentliche Bewusstsein getragen werden. Bedingt durch die Pandemie konnte die Befassung mit diesem Thema nur digital stattfinden. Ansprechpartnerin ist die Referentin für Theologie und Spiritualität, Regina Ries-Preiß. Nähere Infos unter https://www.frauenbund-bayern.de/?s=diakonat+der+frau

SYNODALER WEG

Der KDFB Landesverband begleitet den Synodalen Weg mit interessiertem Blick und gibt inhaltliche Informationen zur Meinungsbildung an Multiplikatorinnen auf Landes- und Diözesanebene weiter. Die Themen des Synodalen Wegs sollen auf allen Ebenen der deutschen Kirche und des KDFB diskutiert werden.
Alle Texte können online unter www.synodalerweg.de eingesehen werden. Besonders interessant ist das Synodalforum 3: »Frauen in Diensten und Ämtern in der Kirche«.Der KDFB Landesverband hat in Kooperation mit dem Landesbildungswerk im Dezember 2022 das online-Format »SprechRunde« begonnen. Der Landesverband möchte mit Frauen aus allen KDFB-Ebenen darüber ins Gespräch kommen, was sie über den »Synodalen Weg« als Reformversuch unserer Kirche denken und welche Themen interessieren bzw. fehlen. Besonders die Erfahrungen der KDFB-Basis sind uns wichtig, damit wir auch künftig als Frauenverband Kirche im Sinne unserer Mitglieder aktiv mitgestalten können. Die »SprechRunde« wird 2023 fortgeführt.

MARIA 2.0 UND KDFB-AKTION MARIA, SCHWEIGE NICHT

Mit der Aktion »Maria, schweige nicht!« begleitet der KDFB den Synodalen Weg. Er führt die Anliegen der Initiative »Maria 2.0« solidarisch fort und unterstreicht sein Engagement für eine zukunftsfähige, geschwisterliche Kirche, in der Frauen und Männer gleichberechtigt sind.

GOTTESDIENST LANDESDELEGIERTENVERSAMMLUNG

Unter der Leitung von Landesbeirat Msgr. Rainer Boeck feierten die Delegierten in Augsburg einen Gottesdienst mit dem Thema »Geht euren Weg gemeinsam«. Ablauf und Texte dazu sind auf der Website des Landesverbandes im internen Bereich zu finden.

Ansprechpartnerin für den Bereich Theologie und Spiritualität
Regina Ries-Preiß

Weck' die Ellen Ammann in Dir – Fest zum 150. Geburtstag von Ellen Ammann

»Weck' die Ellen Ammann in Dir!« – unter diesem Motto haben sich alle Organisationen, die auf Ellen Ammann zurückgehen, zusammengetan, um in Erinnerung an ihre Gründerin ein großes Geburtstagsfest anlässlich ihren 150. Geburtstages auszurichten. Das Fest konnte am 02. Juli stattfinden, wegen Corona war es von 2020 auf 2022 verschoben worden. Mehrere hundert Gäste aus ganz Bayern haben in München das Fest »Weck' die Ellen Ammann in Dir!« gefeiert.

Es galt, eine Persönlichkeit zu würdigen, die in Kirche und Gesellschaft gleichermaßen Spuren hinterlassen hat. Alle Mitarbeiterinnen der Landesgeschäftsstelle waren am Festtag aktiv, beim Gottesdienst im Dom, bei den Programmpunkten des Landesverbandes oder im Rahmen der Koordination des gesamten Festprogramms.

Das Fest erregte große mediale Aufmerksamkeit, da Kardinal Marx im Festgottesdienst sagte, die Zeit sei reif für das Weiheamt der Diakonin. Wie der Kardinal weiter erklärte, will er sich auch um die Prüfung der Seligsprechung Ellen Ammanns bemühen. Am Festgottesdienst im Dom wirkte der Frauenchor der Münchner Polizei mit, und das Säkularinstitut lud nach der Messe zu einem spirituellen Impuls ein – am Grab von Kardinal von Faulhaber, der Ellen Ammann und ihrer kleinen »heiligen Schar« in der Gründungszeit als spiritueller Begleiter zur Seite stand. »Wir ziehen gemeinsam an einem Strang.« Das zeigten begeisterte Ammann-Fans nach dem Festgottesdienst auf dem Frauenplatz vor dem

Liebfrauendom. Mit viel Schwung ließen sie die Frauenbund-Gründerin hochleben. Sie waren ausgestattet mit bunten Taschen, die alle wichtigen Informationen über das Festprogramm in der Münchner Innenstadt enthielten, und machten mit großen Transparenten auf den Frauenbund, seine Gründerin und den bis heute größten Frauenverband Bayerns aufmerksam. Unter dem Motto »Orte der Inspiration« lassen sich die weiteren Programmpunkte des Geburtstagsfestes zusammenfassen: Großzügig öffnete Birgit Schaufler, Präsidentin der Katholischen Stiftungshochschule, die Tore des neuen Ellen-Ammann-Seminarhauses für Gäste. Die Hochschule hat ihre Wurzeln in der Sozial-Caritativen Frauenschule, die Ellen Ammann 1909 gründete. Heute bereitet die Einrichtung 2 500 Studierende auf Sozial-, Pflege-, Gesundheits- und pädagogische Berufe in kirchlicher Trägerschaft vor. Die Festgäste konnten auf geführten Rundgängen Einblicke in die Studiengänge gewinnen.
Das Ellen-Ammann-Netzwerk ist weit gespannt, so hatte KDFB-Referentin Gertrud Ströbele, schwarz gekleidet wie Ellen Ammann einst, auf der Geburtstagsparty alle Hände voll zu tun. Am Stand der Landfrauenvereinigung in der Katholischen Stiftungshochschule schnitt sie beispielsweise eine schwedische Mandeltorte an. Die Landfrauen bewirteten die Festgäste. Sie boten süße Köstlichkeiten und eine nahrhafte Suppe – wie die KDFB-Gründerfrauen, die vor hundert Jahren eine Suppenküche für die notleidende Landbevölkerung einrichteten.
Auf fachkundige und unabhängige Beratung zu Verbraucherthemen und auf Verbraucherbildung hat sich der VerbraucherService Bayern spezialisiert. Die Frauenbund-Tochter hatte in einer Kapelle der Stiftungshochschule einen Parcours mit sieben Stationen aufgebaut. Es gab viel Wissenswertes über Ernährung, Umwelt, Recht und Finanzen zu entdecken. Zum Mitmachen lud das Familienpflegewerk auf der Terrasse der Stiftungshochschule ein. Familienpflegerinnen leiteten Kinder und Erwachsene an, miteinander zu basteln. Das Familienpflegewerk ist heute größter Anbieter von Familienpflege in Bayern und engagiert sich für Familien in besonderen Belastungssituationen.
Die bayerische Sozialministerin Ulrike Scharf war Gast des katholischen Verbandes für Mädchen- und Frauensozialarbeit IN VIA, zu dessen Arbeitsfeld die Katholische Bahnhofsmission gehört. Um junge Frauen vom Land vor Ausbeutung, Prostitution und Menschenhandel zu schützen, hatte Ellen Ammann vor 125 Jahren in München die erste Bahnhofsmission gegründet. Ein Erbe, das bis heute fortwirkt. Vom Hilfsangebot der Bahnhofsmission neben Gleis 11 am Münchner Hauptbahnhof konnten sich Festgäste am 2. Juli selbst einen Eindruck verschaffen. Auch die Marienherberge und das Café von IN VIA in Bahnhofsnähe hatten ihre Türen geöffnet. Eingeladen vom Bildungswerk des KDFB-Landesverbandes, würdigte die Historikerin Daniela Neri-Ultsch in einem Vortrag Ellen Ammann als Parlamentarierin der ersten Stunde. Ammann kämpfte von 1919 bis zu ihrem Tod 1932 im Landtag, um die gesellschaftliche Stellung der Frau zu verbessern und die Demokratie zu erhalten. Viele Geschlechtsgenossinnen standen Ammann zu Lebzeiten kritisch gegenüber, wie ein Sketch mit Walburga Wittmann und Gertrud Ströbele vor Augen führte. Als Hotspot des Festes entpuppte sich die Landesgeschäftsstelle des Frauenbundes.
Im Innenhof des Hauses in der Schraudolphstraße stießen die Festgäste mit Sekt auf die KDFB-Gründerin an. Im Eingangsbereich informierten Stationstafeln über ihr Wirken. Großen Zulauf fanden Workshops mit der KDFB Landesvorsitzenden Emilia Müller, die erläuterte, wie sich Lobbyarbeit für den Frauenbund effektiv gestalten lässt. Redakteurin Karin Schott gab zahlreichen Interessierten Einblick, wie die Mitglieder-

zeitschrift *KDFB engagiert* entsteht. Ihr Wissen über Ellen Ammann konnten die Gäste anschließend bei einem Quiz unter Beweis stellen. Es wurde deutlich, dass die Organisationen des Ellen-Ammann-Netzwerkes großes Interesse an der Zusammenarbeit haben, die über den Event im Juli hinausgehen. Zum Netzwerk zählen: die Katholische Stiftungshochschule, die Katholische Bahnhofsmission, der katholische Verband für Mädchen- und Frauensozialarbeit IN VIA, die Bayerische Polizeiseelsorge, das Säkularinstitut Ancillae Sanctae Ecclesiae, der KDFB Landesverband und seine vier Werke und Einrichtungen.

Ansprechpartnerin:
Ulrike Müller-Münch, Referentin für Öffentlichkeitsarbeit

ELLEN-AMMANN-GEBURTSTAG – FESTGOTTESDIENST

Im Münchner Dom feierte der Landesverband mit mehreren hundert KDFB-Frauen einen Festgottesdienst, der besonders das Leben, Wirken und Erbe von Ellen Ammann hervorhob. Zelebranten waren der Münchner Erzbischof Kardinal Reinhard Marx und der Geistliche Beirat des Landesverbandes Msgr. Rainer Boeck. Geistliche Beirätinnen in liturgischen Gewändern wirkten im Gottesdienst ebenso mit wie Vertreterinnen der im Landesverband vertretenen Diözesanverbände und Werke. Hervorragend musikalisch unterstützt hat der Frauenchor der Münchner Polizei unter der Leitung von Dr. Evi Habersetzer. Ein Highlight war Kardinal Marx' Aussage zur Öffnung des Diakonats auch für Frauen: »Ich glaube, dass die Zeit reif ist, dass es für Männer und Frauen offenstehen muss und soll«. Außerdem will sich der Kardinal auch um die Prüfung der Seligsprechung Ellen Ammanns bemühen.

Ablauf und Texte des Festgottesdienstes sind auf der Website des Landesverbandes im internen Bereich zu finden.

Die vollständige Predigt ist zu hören unter:
https://www.erzbistum-muenchen.de/news/bistum/Kardinal-Marx-spricht-sich-fuer-Oeffnung-des-Diakonats-fuer-Frauen-aus-41989.news

Impressionen aus dem Gottesdienst:
https://www.frauenbund-bayern.de/veranstaltung/ellen-ammann-fest-impressionen-aus-dem-ellen-ammann-festgottesdienst/

Die Liegenschaften des KDFB Landesverbandes

SCHRAUDOLPHSTRASSE

Die Geschäftsstelle des KDFB Landesverband Bayern e.V. sowie die Büros des KDFB Landesbildungswerks, der Landfrauenvereinigung und des Familienpflegewerkes im KDFB gGmbH befinden sich in der verbandseigenen Liegenschaft, dem Ellen-Ammann-Haus, das nach der Gründerin des KDFB Landesverbandes Bayern e.V. benannt wurde.
Nach Entkernung und Komplettsanierung des Rückgebäudes 2018 und dem Umbau im Erdgeschoß des Vordergebäudes waren im Berichtsjahr Restarbeiten in der Durchfahrt und dem Treppenhaus erforderlich.
Seit dem 27. April 2022 befindet sich eine Dauerausstellung in der Durchfahrt des Ellen-Ammann-Hauses, die Fokus auf Leben, Wirken und Erbe Ellen Ammanns legt. Die Schirmherrin, Landtagspräsidentin Ilse Aigner, eröffnete die Ausstellung.
Ein Teil der Liegenschaft wird als Privatwohnungen vermietet. Erste und zweite Etage des Rückgebäudes der Liegenschaft werden seit der Sanierung gewerblich genutzt.
Im Erdgeschoss befindet sich ein großer Tagungsraum mit angrenzender Teeküche, der neben dem KDFB Landesverband auch von den Mietern und Werken genutzt werden kann.
Die Finanzierung der Liegenschaften wird ausführlich im Finanzausschuss besprochen und gehört zum Haushalt des Landesverbandes, der durch den Landesausschuss beschlossen wird.

THEODOLINDENSTRASSE

Seit 2015 beherbergt die zweite verbandseigene Liegenschaft zwei Mieter auf dem Gelände am Isarhochufer in Harlaching: die Katholische Fachakademie für Sozialpädagogik, in der Erzieher*innen ausgebildet werden, und die Katholische Jugendfürsorge, die im Wohnheim im Rahmen des Projekts »SBW-Flexible Hilfen« überwiegend unbegleitete minderjährige Flüchtlinge aufnimmt und betreut.
Als Vorbereitung für die geplante Erneuerung der Heizungsanlage wurde zunächst eine umfassende Energieberatung in Auftrag gegeben, die sich aufgrund der Ukraine-Krise stark verzögert hat. Der Austausch der Heizungsanlage verschiebt sich dementsprechend.
Im Berichtsjahr wurden bis auf Wartungsarbeiten keine größeren Maßnahmen er forderlich. Nach den umfassenden Sanierungs- und Umbaumaßnahmen der letzten Jahre sind die Rückstände abgearbeitet und es können aus den Mieteinnahmen neue Rücklagen für künftige Sanierungen oder eine ggf. erforderlich werdende energetische Sanierung im Zusammenhang mit der Heizungserneuerung aufgebaut werden.

Ansprechpartnerin:
Alice Lorenz, Geschäftsführerin

Delegationen und Mitarbeit in Gremien von Kirche und Gesellschaft

Die Mitarbeit in Gremien der Kirche und der Gesellschaft ist in unserer modernen Kommunikationsgesellschaft von entscheidender Bedeutung. Vernetzung und gegenseitige Absprachen potenzieren die Chance, über Koalitionen eigene Themen ins Spiel zu bringen und so die spezifischen Anliegen voranzutreiben. Das Augenmerk in der Gremienarbeit liegt dabei stets auf der Suche nach Gemeinsamkeiten, die das eigene Profil stärken. Politische Kompetenz sowie Kommunikations- und Vernetzungsfähigkeit sind unverzichtbar. Moderne Lobbyarbeit heißt in diesem Zusammenhang auch, mit Begeisterung Zeit zu investieren, um als Verband in der Gesellschaft wahrgenommen zu werden und Diskussionen mitgestalten zu können.

Bundesebene

KDFB-Bundesvorstand

geborenes Mitglied	Landesvorsitzende Emilia Müller (bis 23.07.22) Birgit Kainz (ab 23.7.22)
Gewählte Mitglieder aus Bayern	Sabine Slawik (Landesvorstand) Dr. Monika Arzberger (DV München und Freising) Ulrike Stowasser (DV Augsburg)

KDFB-Bundesausschuss

3 Mitglieder des Landesvorstandes

Bundesdelegiertenversammlung

Delegierte	3 Mitglieder des Landesvorstandes Daniela Loibl (Gast) Alice Lorenz (Gast) Marion Hornung (Gast)

Deutsches Weltgebetstags-Komitee

Sabine Slawik (Delegierte)
Regina Ries-Preiß
(stellvertretende Delegierte)

Landesebene – Bayern

Aktion für das Leben

vom KDFB Landesverband delegiert	Waltraud Schreyer

Arbeitsgemeinschaft christlicher Frauen für den Weltgebetstag in Bayern

vom KDFB Landesverband delegiert	Sabine Slawik
stv. Delegierte	Regina Ries-Preiß

Arbeitsgemeinschaft Gender*Ökumene

Vom KDFB Landesverband delegiert	Dr. Almut Franke-Postberg

Arbeitsgemeinschaft Katholischer Frauen Bayerns

Leiterin	Dr. Elfriede Schießleder
vom KDFB Landesverband delegiert	Emilia Müller (bis 23.07.22)
	Birgit Kainz (ab 23.07.22)

Aktion Jugendschutz (aj)

vom KDFB Landesverband delegiert	Eva Gottstein (bis 23.07.22)
	Tanja Pichlmeier (ab 23.07.22)

Aktionsbündnis gegen Frauenhandel

vom KDFB Landesverband delegiert	Sabine Slawik

Bayerische Landeszentrale für neue Medien

von der AG Katholischer Frauen gewählte Medienrätin	Ulla Kriebel

Bayerischer Landesfrauenrat

vom KDFB Landesverband delegiert	Sabine Slawik
	Alice Lorenz
Ersatzdelegierte als Stellvertreterinnen	Birgit Kainz
	Dr. Elfriede Schießleder
Sachausschuss Medienpolitik	Sabine Slawik

Bündnis Bildungszeit

vom KDFB Landesverband entsandt	Marion Hornung

Bündnis gegen Altersarmut

vom KDFB Landesverband entsandt	Marion Hornung

Europäische Bewegung Bayern e.V.

vom KDFB Landesverband delegiert	Emilia Müller

Katholische Landesarbeitsgemeinschaft Bayern Müttergenesung (KAG-MGW)

vom KDFB Landesverband delegiert	Walburga Wittmann (bis 23.07.22)
	Tanja Pichlmeier (ab 23.07.22)

Landesforum Katholische Seniorenarbeit Bayern

vom KDFB-Landesverband delegiert	Walburga Wittmann (bis 23.07.22)
	Carolina Trautner, MdL (ab 23.07.22)

Landeskomitee der Katholiken in Bayern

stellvertretende Vorsitzende	Dr. Elfriede Schießleder
geborenes Mitglied	Emilia Müller (bis 23.07.22)
Sachausschuss Mission – Gerechtigkeit – Frieden	Birgit Kainz (ab 23.07.22)
	Sabine Slawik
Sachausschuss Familie – Bildung – Erziehung	Dr. Elfriede Schießleder

Runder Tisch Ehrenamt im Bayerischen Sozialministerium

Mitglied	Walburga Wittmann (bis 23.07.22)
	Carolina Trautner, MdL (ab 23.07.22)

Rundfunkrat des Bayerischen Rundfunks

von der AG Katholischer Frauen	Susanne Zehetbauer (bis 1.05.22)
gewählte Rundfunkrätin	Bärbel Benkenstein-Matschiner (ab 1.05.22)

Landesebene – Saarland

Landesarbeitsgemeinschaft Katholischer Frauenverbände Saar (LAG KFS)

delegierte KDFB-Repräsentantin	Annemie Klemm

Medien und Veröffentlichungen

Mitgliederzeitschrift
KDFB engagiert

Sie ist und bleibt das Herzstück in der Kommunikation über alle Ebenen des Verbandes hinweg: *KDFB engagiert*. Nach der erfolgreichen Umstellung des Erscheinungsrhythmus im Jahr 2021 wurde 2022 der Fokus noch stärker auf die Inhalte gelegt, beispielsweise durch eine Serie »Spiritualität«, um die Mitgliederbindung durch das Magazin noch einmal stärker in den Fokus zu rücken.
Desweiteren wurde den Wünschen der Basis nach Rezepten, sowie der verschiedenen Ebenen zum Thema Synodaler Weg Rechnung getragen.
Zwei Spendenaktionen wurden von *KDFB engagiert* beworben: eine Spendenaktion zugunsten der Opfer des Ukraine-Kriegs (Renovabis und Bahnhofsmission) sowie die jährliche Spendenaktion des Magazins, dieses Jahr zugunsten des Afghanischen Frauenvereins.
Für die Redaktion stand 2022 ein großer technischer Neuanfang an, das Grafikprogramm wurde von QuarkXpress auf Adobe Indesign umgestellt, einhergehend mit einer grundlegenden Erneuerung der Hardware.
KDFB engagiert bereitet sämtliche Themen des Magazins werbefrei für christlich geprägte Frauen auf und erschien im Jahr 2022 sechsmal mit einem Umfang von 60 Seiten in einer Auflage von 180.000, ab Ausgabe Juni/Juli in einer Auflage von 160.000.

DIE GREMIEN

Herausgebergremium

Einmal jährlich werden im Herausgebergremium Konzept und Themenplan des kommenden Jahres verabschiedet, außerdem werden Jahresabschluss und Haushaltsplan vorgestellt. Im Dezember 2022 trafen sich die Mitglieder des Gremiums (die Präsidentin, die Landesvorsitzende und je zwei weitere Mitglieder des Bundes- und des Landesvorstandes, die Vorsitzende einer nichtbayerischen Diözese sowie zwei Diözesanvorsitzende des Landesverbandes Bayern.
Beratend stehen bei: die Geschäftsführerinnen von Bundes- und Landesverband, die Leitung der Redaktion und die Vertreterin der Leitung Kommunikation Bundesverbandes) zum ersten Mal seit Beginn der Corona-Pandemie wieder in Präsenz im Hansa-Haus (München). Hierbei wurden die Themen des Jahres 2023 beschlossen: hier soll ein Augenmerk auf das verbandliche Schwerpunkt-Thema »Macht.Frauen.Stark.« gelegt werden. Zudem wird ab Heft 1/23 der Zusatz »Die Christliche Frau« entfallen.

Redaktionskonferenz

Zur inhaltlichen Anbindung an den Verband und zur Themenabsprache traf sich sechsmal im Jahr die Redaktionskonferenz, coronabedingt in digitaler Form; dieses Format wird auf Wunsch der Teilnehmerinnen auch vorerst beibehalten. Mitglieder sind die Redakteurinnen, je ein Mitglied des Bundes- und des Bayerischen Landesvorstandes, drei Vertreterinnen der Diözesanvorsitzenden (davon zwei aus dem Landesverband Bayern), die Öffentlichkeitsreferentinnen des Bundes- und Landesverbandes, die Redakteurinnen des VerbraucherService Bayern sowie der Bayerischen Landfrauenvereinigung im KDFB. Darüber hinaus treffen sich die Redakteurinnen mehrmals im Monat zu Detailabsprachen.

DIE REDAKTION DER MITGLIEDERZEITSCHRIFT

Leitende Redakteurin
Daniela Loibl, Germanistin/Historikerin/Redakteurin

Redaktion
Karin Schott M.A., Pädagogin/Journalistin
(stellv. Leitende Redakteurin)
Susanne Zehetbauer, Dipl.-Journalistin (bis 30.09.22)
Andrea Bala (ab 1.10.22), Dipl.-Journalistin
Claudia Klement-Rückel M.A., Anglistin/Journalistin
Katrin Otto, Romanistin/Politologin/Journalistin
(Chefin vom Dienst)

Vertretung des Bundesverbandes
Ute Hücker, Öffentlichkeitsreferentin

Redaktionsassistentinnen
Vera Tietze, Übersetzerin
Barbara Wild, Bildredakteurin

Verbraucherinfo
Yvonne Meininger, freie Texterin / Redakteurin

Landfrauen-Seite
Barbara Meier de Florez, Dipl.-Oekotrophologin

KDFB aktuell
für Führungskräfte

Der KDFB Landesverband Bayern gibt für Führungskräfte auf Diözesan-, Bezirks- und Zweigvereinsebene zweimonatlich *KDFB aktuell* heraus, um den Informationsfluss zu verbessern und bei den verantwortungsvollen Aufgaben im Frauenbund behilflich zu sein. Die Hauptthemen der sechs Ausgaben pro Jahr laden ein zum Nachahmen, Mitmachen und liefern darüber hinaus viele nützliche praktische Tipps, Checklisten und Handlungs-vorschläge für die ehrenamtliche Arbeit vor Ort. Wichtiges Anliegen von *KDFB aktuell* ist, dass die Zweigvereins-Vorsitzenden einen unmittelbaren praktischen Nutzen aus den Informationen ziehen können.

Hauptthemen im Jahr 2022 waren:

Ausgabe 1: Ideenpool KDFB-Arbeitshilfen Spiritualität leben und erleben
Ausgabe 2: So funktioniert es... Vereinswahlen in Zeiten der Pandemie; KDFB Newsletter undMein KDFB intern: Nutzen Sie die digitalen Angebote!
Ausgabe 3: App meinKDFB.digital für Zweigvereine: Frauen können alles – auch digital!
Ausgabe 4: Daumen hoch für Social Media: Facebook und Instagram: Gut machbar auch für Zweigvereine
Ausgabe 5: KDFB fordert umfassende Modernisierung: Der Synodale Weg – für eine Kirche mit Zukunft
Ausgabe 6: Backen. Teilen. Gutes tun. Auf zur Solibrot-Aktion 2023!

DIE REDAKTION VON *KDFB AKTUELL*

Verantwortliche Redakteurin
Ulrike Müller-Münch, Politologin/ Redakteurin/ Öffentlichkeitsreferentin

Feste freie Mitarbeiterin
Dr. Susanne Wolf, Kommunikationswissenschaftlerin

Mitglieder
Walburga Wittmann, Vertreterin des Landesvorstandes (bis Juli 2022)
Dr. Gerlinde Wosgien, Internetredakteurin
Ursula Hafner, Assistentin

Redaktionskonferenzen
Alle Planungen und Abstimmungen erfolgten digital.

Pressemitteilungen
des Landesverbandes

Pressemitteilungen dienen der Verbreitung von Information zu Standpunkten, Stellungnahmen und Aktionen des Verbandes. Sie werden an einen Verteiler geschickt, der sich aus internen Fach- und Führungskräften zusammensetzt.
Ein sehr großer Teil des Verteilers ist aber das externe Netzwerk des Landesverbandes. Alle wichtigen Frauennetzwerke in Bayern werden bedient, ebenso wichtige Verbände und Organisationen, die in ihrer Arbeit Anknüpfungspunkte zur Arbeit des KDFB haben. Wichtig sind auch bayerische Parteien und Politiker*innen auf Europa-, Bundes- und Landesebene. Maßgeblich sind Pressemitteilungen natürlich für Pressevertreter und Redaktionen überregionaler Medien sowie für bayerische Medien und Journalisten. Es werden alle Medienarten im Verteiler berücksichtigt

München, 20.01.2022
Stellungnahme
Stellungnahme des Katholischen Deutschen Frauenbund Landesverband Bayern (KDFB) zur Vorstellung des Missbrauchsgutachten im Auftrag der Erzdiözese München und Freising
KDFB fordert: Jetzt konsequentes Handeln nach »Bilanz des Schreckens«

München, 18.02.2022
KDFB zur Pfarrgemeinderatswahl: Nutzen Sie Ihr Stimmrecht
Frauenbund: Pfarrgemeinde vor Ort muss Heimat für Gläubige bleiben

München, 18.02.2022
Digitale Talkrunde zum Equal Pay Day 2022 am 22. Februar 2022
Zwischen Verantwortung und Flexibilität. Frauen und Equal Pay in digitalen Zeiten

Köln/München, 02.03.2022
Solidarität mit Frauen in England, Wales und Nordirland
KDFB zum Weltgebetstag der Frauen

München, 07.03.2022
Frauen erheben ihre Stimme für Würde und Gleichstellung
KDFB fordert gleiche Rechte und Chancen/Aktion zum Frauentag in München

München, 27.04.2022
Neuer Einblick ins Leben der Diakonin Ellen Ammann
Ausstellung über Gründerin der »Vereinigung katholischer Diakoninnen« und des Frauenbundes

München, 30.05.2022
Herzkissenaktion des KDFB erhält Preis des Katholikentages
Aktion »Frauen für Frauen«/Kissen lindern Schmerzen und sind Seelentröster

München, 03.07.2022
Ein Hoch auf die außergewöhnliche Ellen Ammann
Zehn Organisationen feiern ihren 150. Geburtstag/1000 Gäste bei Festgottesdienst

Augsburg/München, 23.07.2022
Birgit Kainz ist neue Vorsitzende des KDFB in Bayern
Frauenbund wählt neue Landesvorstandschaft/Delegierte für Optionszeitenmodell

Augsburg/München, 25.07.2022
Verbände wie der KDFB sind Garant für stabile Gesellschaft
Frauenbund fordert: Übungsleiterpauschale für Vorstände/ Parité auf Wahllisten/Mehr Rechte für Räte

München, 29.09.2022
Herzkissen-Aktion: »Da denkt jemand anderes an mich«
KDFB-Landesverband unterstützt Patientinnen bei Brustkrebs

München, 05.10.2022
Barbara Stamm: Kämpferin für Gleichstellung von Frauen
Frauenbund Bayern: Sie war vorbildhaft in der Nachfolge von Ellen Ammann

München, 22.11.2022

KDFB: Wir machen Frauen stark für den Kampf um ihre Rechte

Frauenbund bietet seit 45 Jahren Bildungsarbeit für Frauen in Bayern

München, 24.11.2022

Ellen Ammann: Die katholische Feministin Bayerns

Gedenken zum 90. Todestag mit Landtagspräsidentin, KDFB und Netzwerk/Seligsprechung

München, 31.12.2022

Katholischer Frauenbund trauert um Papst Benedikt XVI.

KDFB Bayern erinnert besonders an den reformbewegten Theologen

Die Website
www.frauenbund-bayern.de

Das Internet ist ein wichtiges Informations-, Kommunikations- und Marketinginstrument. Kein Medium ist so schnell und so aktuell wie die Website. Immer mehr Menschen sind inzwischen online, und auch das Durchschnittsalter der Internet-User*innen steigt permanent. Für Interessierte ist die Website eines Verbandes häufig die erste Anlaufstelle, um Informationen einzuholen und Kontakt aufzunehmen. Der KDFB Landesverband Bayern e. V. ist unter www.frauenbund-bayern.de online erreichbar. Die redaktionelle Pflege und Aktualisierung der Website liegt in den Händen der Onlineredakteurin.

Ansprechpartnerin:

Dr. Gerlinde Wosgien, Online-Redakteurin

Jour Fixe Medienarbeit

Der Jour Fixe Medienarbeit findet jede zweite Woche statt. Kampagnen und Aktionen des Frauenbundes benötigen cross-mediales Arbeiten, um eine möglichst hohe Identifikation innerhalb des Verbandes und einen großen Bekanntheitsgrad außerhalb des KDFB zu erreichen. Die Verantwortlichen für Mitgliederzeitschrift, Internetredaktion, Social Media Aktivitäten, Newsletter, Öffentlichkeitsarbeit und *KDFB aktuell* von Bundes- und Landesverband arbeiten so Hand in Hand und stimmen ihre Arbeit inhaltlich, organisatorisch und zeitlich aufeinander ab. Je nach Reichweite und Beteiligung an einer Aktion werden die Diözesanverbände und Werke in den Prozess einbezogen.

Mitglieder

Daniela Loibl, Landesverband, Leiterin Kommunikation und Redaktionsleiterin *KDFB engagiert*
Dr. Gerlinde Wosgien, Landesverband, Internetredakteurin
Ulrike Müller-Münch, Landesverband, Öffentlichkeitsreferentin
Anne Rauen, Bundesverband, Leitung Kommunikation
Eva Begon, Bundesverband, Webauftritt
Ute Hücker, Bundesverband, Öffentlichkeitsreferentin

Die Werke und Einrichtungen des KDFB Landesverband Bayern

Bildungswerk des Bayerischen Landesverbandes des KDFB e. V.

Das Landesbildungswerk ist ein gemeinnütziger Träger von Erwachsenenbildung, anerkannt nach dem Bayerischen Erwachsenenbildungsförderungsgesetz (EbFöG) und eigenständiger Anbieter im breiten Spektrum katholischer Erwachsenenbildung. Gegründet wurde das Landesbildungswerk vom KDFB Landesverband Bayern e.V., der mit einem Teil seiner Mitgliedsbeiträge die Bildungsangebote fördert. Frauenbildung ist ein Kernbereich des KDFB und gehört zu seinem Selbstverständnis seit seiner Gründung vor über 100 Jahren. Seine Grundlage ist ein christliches, katholisch geprägtes Welt- und Menschenbild. Das Landesbildungswerk hat es sich zum Auftrag gemacht, das Empowerment von Frauen zu fördern, indem es sie zu einer selbstbewussten und engagierten Vertretung und Verwirklichung ihrer Rechte anregt.
Die Erweiterung persönlicher und sozialer Kompetenzen für Ehrenamt, Familie und Beruf steht ebenso im Fokus wie religiöse Bildung und die kritische Auseinandersetzung mit politischen und gesellschaftlichen Fragen. Das Landesbildungswerk wendet sich schwerpunktmäßig an KDFB-Führungskräfte sowie an Multiplikator*innen, dabei stehen die Angebote allen Interessierten offen.
Außerdem vertritt es die Interessen der diözesanen KDFB-Bildungswerke, bietet ihnen Strukturen zur Unterstützung und Vernetzung und bildet eine wichtige Schnittstelle zur Katholischen Landesarbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung in Bayern (KEB). Es ist zudem Träger des Projekts »Netzwerk Familienpaten Bayern«. Das Landesbildungswerk ist zertifiziert nach den Kriterien des Qualitätsentwicklungssystems QESplus.

VORSTAND

Vorsitzende
Anna Maria Ederer, Grafenau

stellvertretende Vorsitzende
Sabine Slawik, Augsburg
Carolina Trautner, MdL, Staatsministerin a. D., Schwabmünchen

GESCHÄFTSSTELLE

Geschäftsführung
Laura Miehlbradt, M.A. Sozialpädagogin (bis 07/2022)
Anne Reimers, M.A. Bildungswissenschaftlerin (ab 10/ 2022)

Referentin Familienpaten
Laura Miehlbradt, M.A. Sozialpädagogin (bis 07/2022)
Anne Reimers, M.A. Bildungswissenschaftlerin (ab 10/ 2022)

Referentinnen
Gertrud Ströbele, Diplom-Sozialpädagogin
Britta Wörndle, M.A. Erwachsenenbildung

Verwaltung
Mildred Nabbosa

Bildungswerk des Bayerischen Landesverbandes des KDFB e.V.
Schraudolphstraße 1, 80799 München
Tel. 089 28623-713, Fax 089 28623-799
www.bildungswerk-kdfb-bayern.de

Bayerische Landfrauen-vereinigung des KDFB e.V.

Die Bayerische Landfrauenvereinigung richtet sich an Frauen im ländlichen Raum. Sie versucht, das Bewusstsein dieser Frauen gegenüber Veränderungen, welche sie oder nachfolgende Generationen betreffen, zu schärfen. Um ländliche Zweigvereine zu gründen und den Problemen der Frauen auf dem Land zu begegnen, berief der KDFB 1911 die Landfrauenkommission. Daraus entwickelte sich die Bayerische Landfrauenvereinigung. Heute ergänzt sie das Bildungsangebot des KDFB, indem sie sich speziell an den Bedürfnissen und Interessen der Frauen auf dem Land orientiert. Sie thematisiert deren Anliegen im Verband und trägt sie in die Öffentlichkeit.

VORSTAND

Vorsitzende
Rita Schmaderer, Großköllnbach

Stellvertretende Vorsitzende
Elisabeth Daubenmerkel, Ingolstadt
Eva Wick, Winhöring

Beauftragte des KDFB-Landesvorstandes
Sabine Slawik, Augsburg

GESCHÄFTSSTELLE

Referentin
Barbara Meier de Florez, Diplom-Ökotrophologin

Bayerische Landfrauenvereinigung des KDFB e.V.
Schraudolphstraße 1
80799 München
Tel. 089 28623-724, Fax 089 28623-799
info@landfrauenvereinigung.de
www.landfrauenvereinigung.de

VerbraucherService Bayern
im KDFB e.V.

Der VerbraucherService Bayern (VSB) ist ein unabhängiger, bayerischer Verbraucherverband mit 15 Beratungsstellen und 150.000 Mitgliedern. Er bietet seit über 65 Jahren neutrale, persönliche Beratung, nachhaltige Bildung und Interessenvertretung als Bayerns starker Service für Verbraucher*innen.
Der VSB engagiert sich aktiv in den Bereichen Verbraucherrecht, Ernährung, Umwelt, Finanzen, Energie und Hauswirtschaft. Der Verband ist eine Einrichtung des Frauenbunds und erhält Anteile aus dem Mitgliedsbeitrag. Zudem wird er staatlich gefördert.

VORSTAND

Vorsitzende
Eva Fuchs, Stephanskirchen

Stellvertretende Vorsitzende
Beate Keller, Surberg
Ursula Patzelt, München
Erika Schnappinger, Burghausen

Beauftragte des KDFB-Landesvorstandes
Carolina Trautner, MdL, Staatsministerin a. D., Schwabmünchen

VerbraucherService Bayern im KDFB e.V.
Landesgeschäftsstelle
Dachauer Straße 5
80335 München
Tel. 089 515187-43, Fax 089 515187-45
info@verbraucherservice-bayern.de
www.verbraucherservice-bayern.de
www.facebook.com/VerbraucherServiceBayern
www.verbraucherservice-bayern.de/newsletter-anmeldung/

Familienpflegewerk
im KDFB gemeinnützige GmbH

Hochqualifizierte Familienpfleger*innen, Dorfhelfer*innen, Hauswirtschafter*innen, Krankenschwestern, Erzieherinnen und weitere Mitarbeiter*innen aus sozialen Berufen sind beim Familienpflegewerk ausnahmslos versicherungspflichtig angestellt.
Sie helfen professionell und passgenau, wenn Familien, Alleinerziehende, kinderlose Personen, Senior*innen oder auch Menschen mit Handicap in besondere Belastungssituationen geraten und Haushalt und/oder Erziehung nicht mehr selbst organisieren können. Als Profis übernehmen die Fachkräfte in solchen Fällen hauswirtschaftliche und betreuende Aufgaben und sichern so die Alltagsabläufe, vor allem für Familien mit Kindern.
Die Fachkräfte sind auch in Jugendhilfeeinsätzen sowie im Auftrag der Koordinierenden Kinderschutzstellen tätig. Dabei wird der Schutz des Kindeswohles mit abgesichert. Familien in prekären Lebenssituationen werden von speziell ausgebildeten HOT® Trainer*innen durch Hilfe zur Selbsthilfe angeleitet.
Mit mittlerweile 22 Stationen ist das Familienpflegewerk der größte Anbieter von Familienpflege in Bayern. Im Jahr 2022 wurden mehr als 10.000 Personen betreut, darunter 5.000 Kinder, und von den rund 200 Mitarbeiter*innen mehr als 141.500 Einsatzstunden organisiert, geleistet und verwaltet. Seit 1950 ist die Familienpflege eine wichtige Leistung im KDFB.

GESCHÄFTSFÜHRUNG:
- Stefan Galgon

GESELLSCHAFTER:
- Katholischer Deutscher Frauenbund Landesverband Bayern (5%), vertreten durch die Vorsitzende Emilia Müller
- Fördererverein des Familienpflegewerks im KDFB e.V. (95%), vertreten durch die Vorsitzende Dr. Monika Arzberger

AUFSICHTSRAT:
- **Vorsitzende:**
  Emilia Müller, Bruck
- **Stellvertretende Vorsitzende:**
  Renate Zapf, München
- **Schriftführerin:**
  Sylvia Nazet, München
- **Mitglied:**
  Dr. Elfriede Schießleder, Wurmannsquick

Familienpflegewerk im KDFB gemeinnützige GmbH
Schraudolphstraße 1
80799 München
Telefon 089 27 37 57 55
info@familienpflegewerk.de
www.familienpflegewerk.de

Service

Publikationen

⇒ Mitgliederzeitschrift ***KDFB engagiert*** 6 Ausgaben 2021
Auflage: ca. 160.000 (Stand 12/2022)

⇒ **Informationsmedium für Führungskräfte *KDFB aktuell***
6 Ausgaben 2022
Auflage ca. 2.000 (Stand 12/2022)

⇒ **Tätigkeitsbericht 2020 Landesverband:**
Detailreicher Überblick über die Arbeit des
KDFB Landesverband Bayern e.V. im Jahr 2021
44 Seiten, erschienen 6/2022

⇒ **G'schafft**
Höhepunkte der Arbeit des KDFB Landesverband Bayern e.V.
und der Werke und Einrichtungen des Landesverbandes
28 Seiten, erschienen 6/2022

⇒ **Broschüre »Frauen können alles bewegen!«**
32 Seiten, erschienen 9/2020

⇒ **Faltblatt »Frauen können alles bewegen!«**
4 Seiten, erschienen 9/2020

Arbeitshilfen (Preis auf Anfrage)

THEOLOGIE UND SPIRITUALITÄT

⇒ **Frauengebetsbroschüre: Das Göttliche.**
Frauen suchen und finden.
Beim KDFB Landesverband Bayern e.V. oder über
www.missio-shop.de (4,90 € zzgl. Porto)

⇒ **Material-Kassette »einfach unterwegs«**
Orte von Frauen für Frauen mit spirituellen Impulsen im Bereich des
KDFB Landesverband Bayern e.V.

⇒ **Arbeitshilfe »Botschaft WEIHE«**
Teil 1: Theologische Informationen
Teil 2: Spirituelle Impulse
Diese beiden Arbeitshilfen können über die KDFB-Diözesanverbände
und in Einzelexemplaren auch über den Landesverband bezogen
werden; außerdem steht die Arbeitshilfe in »Mein KDFB intern« für
registrierte Multiplikatorinnen zum Download bereit.

METHODEN, SEMINARKONZEPTE

⇒ **Handbuch F³ – Verbandsmarketing in Theorie und Praxis**
Download über »Mein KDFB« nur Dateiform), Bestellportal

⇒ **So arbeite ich mit *KDFB engagiert***
Einblick in die Redaktionsarbeit und Anleitungen, wie sich anhand
der Mitgliederzeitschrift ein Themenabend oder ein Jahresprogramm
gestalten lässt.

⇒ **Ich möcht', dass eine mit mir geht...**
Arbeitshilfe zur Begleitung eines Gesprächskreises für Trauernde
(bestellbar beim Landesbildungswerk, siehe S. 37)

Anfrage Publikationen und Bestellung von
Frauengebetsbroschüre und Pilgerkassette:
Telefon: 089 28623-6, Fax: 089 28623-799
E-Mail: info@frauenbund-bayern.de, www.frauenbund-bayern.de

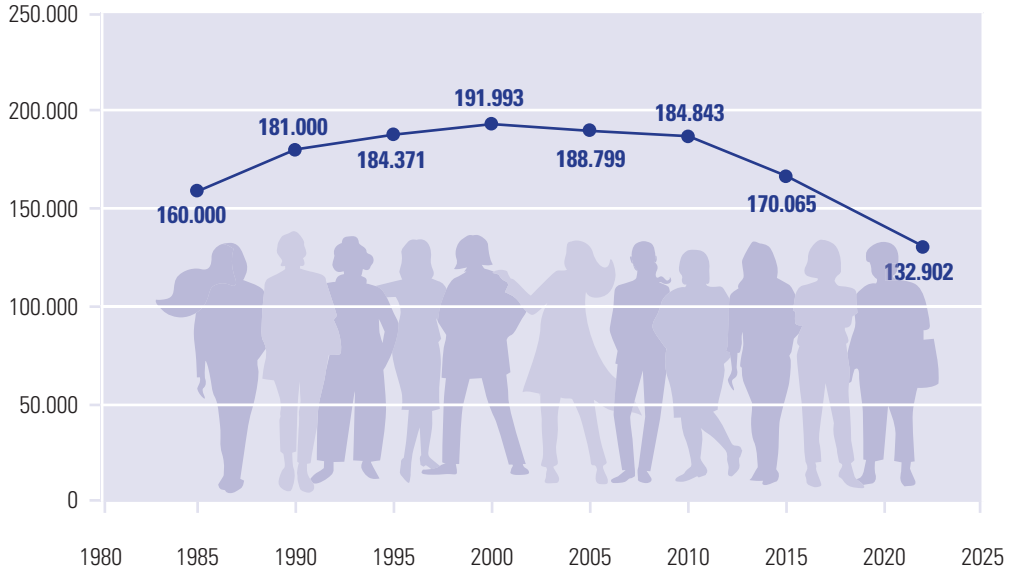
Weitere Materialien sind im KDFB-Laden
(www.frauenbund.kelly-druck.de) erhältlich.

Mitgliederstatistik

Diözesanverband	Zweigvereine 31.12.2022	Zweigvereine 01.01.2023	Gründungen	Auflösungen zum 01.01.2023
Augsburg	290	265	0	12
Bamberg	67	63	0	7
Eichstätt	73	70	0	3
München	114	105	0	7
Passau	206	171	0	20
Regensburg	418	371	0	25
Speyer	15	15	0	1
Würzburg	138	124	0	15
Summe	**1.321**	**1.184**	**0**	**90**

Diözesanverband	Mitglieder 31.12.2021	Mitglieder 01.01.2022	Mitglieder 31.12.2022	Mitglieder 01.01.2023
Augsburg	28.109	27.448	24.775	22.620
Bamberg	6.014	5.712	5.150	4.844
Eichstätt	7.813	7.829	7.065	6.958
München	14.600	14.516	11.734	11.773
Passau	28.832	28.318	24.468	20.723
Regensburg	56.903	55.648	49.035	44.100
Speyer	1.259	1.160	1.046	982
Würzburg	10.978	10.394	9.315	8.351
Landesverband	320	308	314	295
Summe	**154.828**	**151.333**	**132.902**	**120.646**

Mitgliederentwicklung des KDFB Landesverbandes von 1985 bis 2022



Mitgliederstatistik zum 31.12.2022 siehe Seite 42

Die Landesgeschäftsstelle

Die Mitarbeiter*innen der Landesgeschäftsstelle im Ellen-Ammann-Haus in der Münchner Schraudolphstraße unterstützen den ehrenamtlich tätigen Landesvorstand bei seiner Arbeit. Gremiensitzungen und Termine werden inhaltlich und organisatorisch vor- und nachbereitet, Anträge werden ausgearbeitet und weitergeleitet, Projekte und Aktionen werden geplant und umgesetzt. Zudem hat die Redaktion der Mitgliederzeitschrift und die Redaktion von *KDFB aktuell*, der Publikation für die Vorsitzenden der Zweigvereine im KDFB, in der Schraudolphstraße 1 ihren Sitz. Die verbandseigenen Liegenschaften werden durch die Mitarbeiter*innen der Geschäftsstelle verwaltet.
In der Landesgeschäftsstelle waren im Berichtsjahr 20 Mitarbeiter*innen beschäftigt, davon zwei Mitarbeiter*innen in Vollzeit und 18 Mitarbeiter*innen in Teilzeit zwischen 5 und 35 Wochenstunden.

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Geschäftsführerin
Alice Lorenz
Dipl.-Betriebswirtin (FH)
089 28623-6
lorenz@frauenbund-bayern.de

Assistentin der Geschäftsführerin
Birgit Wengel
089 28623-710
wengel@frauenbund-bayern.de

VERWALTUNG

Sekretariat
Sabine Schmid
089 28623-6 (Zentrale)
schmid@frauenbund-bayern.de (Sekretariat)
info@frauenbund-bayern.de

Systemverwaltung und Büromanagement
Petra Angermeier
089 28623-712
angermeier@frauenbund-bayern.de

Assistenz Öffentlichkeitsarbeit/Verwaltung
Ursula Hafner
Tel. 089 28623-717
hafner@frauenbund-bayern.de

Hauswirtschafterin
Jasmina Maksimovic

Hausmeister
Stjepan Lackovic

REFERENTINNEN

Dr. Almut Franke-Postberg, Historikerin
Tel. 089 28623-718
franke-postberg@frauenbund-bayern.de

Marion Hornung M.A., Kommunikationsmanagerin
Schwerpunkt: Persönliche Referentin der Landesvorsitzenden, Politik
Tel. 089 28623-715
hornung@frauenbund-bayern.de

Friederike Kukula, Diplom-Theologin
Schwerpunkt: Frauen – Leben – Perspektiven
Tel. 089 28623-714
kukula@frauenbund-bayern.de

Regina Ries-Preiß, Diplom-Theologin
Schwerpunkte: Theologie und Spiritualität
Tel. 089 28623-748
ries-preiss@frauenbund-bayern.de

KOMMUNIKATION

Leitung Kommunikation

Daniela Loibl, Germanistin/Redakteurin
Tel. 089 28623-728
loibl@frauenbund-bayern.de

Internetredakteurin

Dr. Gerlinde Wosgien, Germanistin, Ansprechpartnerin Archiv
Tel. 089 28623-716
wosgien@frauenbund-bayern.de

Öffentlichkeitsreferat

Ulrike Müller-Münch M.A., Politologin /Redakteurin
Tel. 089 28623-721
mueller-muench@frauenbund-bayern.de

MITGLIEDERZEITSCHRIFT *KDFB ENGAGIERT*

Leitung Redaktion

Daniela Loibl, Germanistin/Redakteurin
Katrin Otto, Chefin vom Dienst

Stellvertretende leitende Redakteurinnen

Karin Schott M.A., Pädagogin/Journalistin
Susanne Zehetbauer, Diplom-Journalistin (bis 30.09.22)
Andrea Bala, Diplom-Journalistin (ab 1.10.22)

Redakteurin

Claudia Klement-Rückel M.A., Anglistin/Journalistin

Redaktionsassistentinnen

Vera Tietze
Barbara Wild

Betriebsrat

Auf der Basis des Betriebsverfassungsgesetzes vertritt der Betriebsrat die Angelegenheiten der Arbeitnehmer*innen des KDFB Landesverband Bayern e.V. und seines Bildungswerkes gemeinsam (§1 Abs. Betr.VG).

Anfang Mai 2022 fand mit großer Beteiligung die Neuwahl statt. Den aktuellen Betriebsrat bilden drei aktive Betriebsrätinnen und fünf Ersatzmitglieder.

Impressum

Herausgeber:

Katholischer Deutscher Frauenbund Landesverband Bayern e.V.

Schraudolphstraße 1 ■ 80799 München ■ Telefon: 089 28623-6 ■ Fax: 089 28623-799 ■ www.frauenbund-bayern.de ■ info@frauenbund-bayern.de

Redaktion: Ursula Hafner, Ulrike Müller-Münch, München, im Mai 2023

Grafik: grafikdesign Marion Feldmann, Schrobenhausen